

GERHARD FAIX

Gabriel Biel  
und die Brüder  
vom Gemeinsamen Leben

*Spätmittelalter  
und Reformation*

*Neue Reihe*

*11*

---

**Mohr Siebeck**

# Spätmittelalter und Reformation Neue Reihe

herausgegeben von Heiko A. Oberman  
in Verbindung mit Kaspar Elm, Berndt Hamm,  
Jürgen Miethke und Heinz Schilling

11





Gerhard Faix

Gabriel Biel  
und die Brüder  
vom Gemeinsamen Leben

Quellen und Untersuchungen zu  
Verfassung und Selbstverständnis  
des Oberdeutschen Generalkapitels

Mohr Siebeck

GERHARD FAIX, geboren 1961; Studium der Geschichte und lateinischen Philologie in Tübingen; 1996 Promotion; seit 1991 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Institut der Universität Stuttgart.

Gedruckt mit Unterstützung des Förderungs- und Beihilfefonds Wissenschaft der VG Wort.

*Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme*

*Faix, Gerhard:*

Gabriel Biel und die Brüder vom Gemeinsamen Leben : Quellen und Untersuchungen zu Verfassung und Selbstverständnis des Oberdeutschen Generalkapitels / Gerhard Faix. – Tübingen : Mohr Siebeck, 1999

(Spätmittelalter und Reformation : N.R., 11)

ISBN 3-16-147040-0

978-3-16-158567-8 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

© 1999 J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Microverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Martin Fischer in Reutlingen aus der Bembo Antiqua belichtet, von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier der Papierfabrik Niefern gedruckt und von der Großbuchbinderei Heinr. Koch in Tübingen gebunden.

ISSN 0937-5740

## Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 1996 von der Fakultät für Geschichts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Stuttgart als Dissertation angenommen. Für die Drucklegung wurde sie leicht gekürzt. Neuere Forschungsliteratur konnte bis Juli 1998 berücksichtigt werden.

An dieser Stelle möchte ich all denen danken, die mich bei meinen Forschungen unterstützt und begleitet haben. Mein besonderer Dank gilt den beiden Gutachtern, Prof. Dr. Franz Quarthal (Stuttgart) und Prof. Dr. Dieter Mertens (Freiburg). Herr Mertens hat die Arbeit angeregt und ihr Entstehen stets mit großem Interesse und vielfältiger Hilfestellung unterstützt. Dankbar erinnere ich mich an die langen Gespräche, die mir stets Impulse zu weiterführenden Fragestellungen gaben. Herr Quarthal begleitete die Arbeit mit konstruktiver und ermunternder Kritik. Über das Thema hinaus danke ich ihm herzlich für zahlreiche Anregungen, Kenntnisse und Erfahrungen aus gemeinsamen Veranstaltungen sowie für das persönliche Klima am Stuttgarter Lehrstuhl für Landesgeschichte.

Herrn Prof. Dr. Heiko A. Oberman (Tucson, Arizona), Herrn Prof. Dr. Kaspar Elm (Berlin) und dem Kreis der Herausgeber danke ich sehr herzlich für die Aufnahme der Arbeit in die Neue Reihe Spätmittelalter und Reformation. Herrn Elm verdanke ich überdies wichtige Anregungen und Hinweise.

Viele Freunde und Bekannte waren am Zustandekommen der Arbeit durch Rat und Hilfe in fachlicher wie in persönlicher Hinsicht beteiligt. Ganz besonderen Dank schulde ich Dr. Bernhard Neidiger und Dr. Felix Heinzer sowie Dr. Sabine Holtz und Dr. Regine Birkmeyer.

Auch meiner Familie, insbesondere meinem Vater, danke ich sehr für den Rückhalt und die Unterstützung, die ich hier stets fand.

Dem Verlag Mohr Siebeck und seinen Mitarbeitern danke ich für die unkomplizierte und kooperative Betreuung bei der Drucklegung. Das Buch wurde finanziert durch einen Zuschuß des Förderungs- und Beihilfefonds Wissenschaft der VG Wort.

Gerhard Faix



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungen .....	X
I Einleitung .....	1
II Die geschichtliche Entwicklung der Brüder vom Gemeinsamen Leben .....	7
1 Geert Grote und die Anfänge in den Niederlanden .....	7
2 Heinrich von Ahaus und die Ausbreitung der Brüder in Norddeutschland ..	10
2.1 Anfänge und rechtliche Sicherung .....	10
2.2 Das Münstersche Kolloquium .....	18
3 Gabriel Biel und die Entwicklung in Oberdeutschland .....	33
3.1 Gabriel Biels Werdegang .....	33
3.2 Die Entwicklung der mittelrheinischen Häuser .....	36
3.3 Die Entwicklung in Württemberg .....	42
3.3.1 Die Anfänge .....	42
3.3.2 Kirchenreform und Bildungspolitik .....	49
3.3.3 Das Stift St. Peter auf dem Einsiedel .....	52
3.3.4 Die Aufhebung .....	55
III Gabriel Biel über das gemeinsame Leben .....	60
1 Der Tractatus de communi vita clericorum .....	60
2 Die Collatio de vita communi .....	68
3 Jordan von Quedlinburg: Liber Vitasfratrum (III,1–6) .....	72
4 Synopse der Texte .....	80
IV Das Oberdeutsche Generalkapitel .....	83
1 Die Gründung .....	83
2 Die geschichtliche Entwicklung .....	87
3 Die Verfassung .....	91
3.1 Die Quellen .....	91
3.2 Der Verband .....	99
3.2.1 Das Generalkapitel .....	99
3.2.2 Die Visitation .....	102
3.3 Die einzelnen Häuser .....	105
3.3.1 Der Propst .....	105
3.3.2 Der Vizerektor .....	109

3.3.3	Der Prokurator	109
3.3.4	Die Ämter	111
3.3.5	Das Hauskapitel	112
3.3.6	Die Brüder	114
3.3.7	Vorbilder der Verfassung	118
3.4	Das Stift St. Peter auf dem Einsiedel	123
3.4.1	Die Quellen	123
3.4.2	Die Stellung innerhalb des Oberdeutschen Generalkapitels	125
3.4.3	Propst und Meister	127
3.4.4	Das Hauskapitel	130
3.4.5	Die Ämter	131
3.4.6	Knechte und Gesinde	134
3.4.7	Die Brüder	135
3.4.8	Dotation der Stiftung	137
3.4.9	Die Sonderstellung des Einsiedels	141
3.5	Der Alltag im Oberdeutschen Generalkapitel	142
3.5.1	Das gemeinsame Leben	144
3.5.2	Gütergemeinschaft	146
3.5.3	Eintracht	150
3.5.4	Keuschheit	152
3.5.5	Gehorsam, Schuld und Strafe	153
3.5.6	Der Tagesablauf	158
3.5.7	Opus Dei	161
3.5.8	Seelsorge	164
3.5.9	Arbeit	166
3.5.10	Die Bibliothek	171
3.5.11	Schweigen und Reden	175
3.5.12	Essen und Fasten	176
3.5.13	Schlaf und Ruhe	179
3.5.14	Kleidung	180
3.5.15	Gäste und Almosen	183
3.5.16	Reisen	184
3.5.17	Baden und Aderlassen	186
3.5.18	Krankheit und Tod	188
3.6	Das Oberdeutsche Generalkapitel und die Münstersche Union von 1499	190
V	Zusammenfassung	198
VI	Edition	202
1	Statuten des Oberdeutschen Generalkapitels	204
2	Gründungsdokumente zum Stift St. Peter auf dem Einsiedel	303
2.1	Papst Innozenz VIII. bestätigt die Stiftung des Einsiedel	303
2.2	Statuten und Stiftungsurkunde Graf Eberhards V. von Württemberg	309
3	Gabriel Biel: Tractatus de communi vita clericorum	347
4	Gabriel Biel: Collatio de vita communi	369

Literaturverzeichnis .....	378
1 Ungedruckte Quellen .....	378
2 Gedruckte Quellen .....	379
3 Literatur .....	384
Register	
1 Bibelstellen .....	401
2 Orts- und Personenregister .....	405
3 Sachregister .....	413

## Abkürzungen

BA Hildesheim	Bistumsarchiv Hildesheim
BIEL, <i>Collatio de communi vita</i>	Stadtbibliothek Trier, Hs 796: <i>Collatio patris reverendi Gabrielis</i> (Biel) (De vita communi). Vgl. Kapitel VI,4.
BIEL, <i>Tractatus de communi vita</i>	Königliche Bibliothek Den Haag, Hs 75 G 58: <i>Tractatus Magistri Gabrielis Byell De communi vita clericorum</i> . Vgl. Kapitel VI,3.
CONSUETUDINES [HERFORD]. Ed. STUPPERICH	STUPPERICH, Robert: <i>Das Fraterhaus zu Herford. Teil 2: Statuten, Bekenntnisse, Briefwechsel</i> . Münster 1984. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen 35). (Quellen zur Geschichte der Devotio Moderna in Westfalen I), S.
CONSUETUDINES [ZWOLLE]. Ed. SCHOENGEN	SCHOENGEN, Michael (Hg.): <i>Jacobus Traiecti alias de Voecht Narratio de inchoatione domus clericorum in Zwollis. Met akten en bescheiden betreffende dit fraterhuis uitgegeven door M. Schoengen</i> . Amsterdam 1908. (Weken uitgegeven door het Historisch Genootschap gevestigd te Utrecht 3 <sup>de</sup> serie, 13). (Historisch Genootschap [Utrecht], Werken 3,13), S. 239–273.
DiözesanA Münster	Diözesanarchiv Münster
HA Köln	Historisches Archiv der Stadt Köln.
HStA Stuttgart	Hauptstaatsarchiv Stuttgart
INSTITUTA PRIMAeva	<i>Instituta primaeva fratrum canonicorum seu clericorum collegii sanctissimae trinitatis ad Fontem salientem Monasterii in communi viventium. Ab eiusdem collegii pro tempore rectore sive patre in visitacione episcopali die 9na Maii 1741 producta, ut olim scripta sunt, sequuntur excusa</i> . [1741].
LHA Koblenz	Landeshauptarchiv Koblenz
PfarrA Wolf	Evangelisches Pfarrarchiv Wolf an der Mosel
PL	Migne <i>Patrologia Latina</i>
StA Darmstadt	Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
StA Münster	Staatsarchiv Münster
StA Wiesbaden	Staatsarchiv Wiesbaden
StadtA Mainz	Stadtarchiv Mainz

STATUTA [GENERALKAPITEL]	SUB Hamburg, Cod. theol. 4° 1567: Statuta, ordinationes, exhortationes, salubriaque monita pariter et consuetudines laudabiles canonicorum, presbiterorum et clericorum secularium in communi uiuencium Alemanie superioris. Vgl. Kapitel VI,1.
STATUTA [MÜNSTERSCHE UNION]	DOEBNER, Richard: Annalen und Akten der Brüder des gemeinsamen Lebens im Lüchtenhofe zu Hildesheim. Hannover, Leipzig 1903. (Quellen und Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens 9), S. 206–245.
STATUTA CAPITULI WINDESEMENSIS	Statuta capituli Windesemensis. Den Hem 1508.
STATUTEN [EINSIEDEL]	HStA Stuttgart, A 522, U 6/7. Vgl. Kapitel VI,2.2.
SUB Hamburg	Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
UB Gießen	Universitätsbibliothek Gießen



## I Einleitung

Die Frömmigkeitsbewegung der *Devotio moderna* übt auf die Forschung seit langem eine besondere Anziehungskraft aus. Wenn nun einer langen Reihe von Arbeiten ein weiterer Mosaikstein hinzugefügt werden soll, bedarf dies einer kurzen forschungsgeschichtlichen Einordnung. Im 19. Jahrhundert begann eine intensive Beschäftigung mit der *Devotio moderna*, wobei zunächst besonders nach dem Stellenwert dieser für die Geistes- und Kirchengeschichte der Niederlande und der benachbarten westfälischen und niederrheinischen Gebiete wichtigen Bewegung gefragt wurde.<sup>1</sup> Unter Betonung neuzeitlicher Perspektiven wurde die *Devotio moderna* als wichtige Etappe auf dem Weg zu einer modernen, reformatorischen Frömmigkeit beurteilt und als Ausgangspunkt für Reformation, Humanismus, Täufern und sogar für den Pietismus reklamiert.<sup>2</sup> Die Brüder vom Gemeinsamen Leben oder die Fraterherren, wie man sie auch zu nennen pflegt, wurden aufgrund ihrer Kritik am Mönchtum, ihrer Schriftbezogenheit, verbunden mit einer ausgeprägten Christozentrik, und ihrer verinnerlichten Frömmigkeit gegenüber einer streng formal aufgefaßten Buß- und Sakramentalpraxis der Kirche als *Streiter wider das Papsttum*, als *Reformatoren vor der Reformation* und damit als Wegbereiter des neuen Glaubens in Nordwesteuropa gewürdigt.<sup>3</sup> Eine radikale Wende in dieser Frage vollzog der Nimweger Kirchenhistoriker Regner Post, der den orthodoxen Charakter der Brüder betonte und nachweisen konnte, daß die Bewegung vielmehr in die Tradition der römisch-katholischen Kirche eingebunden war.<sup>4</sup> Die Auseinandersetzung wird inzwischen jedoch ausgewogener ge-

---

<sup>1</sup> Einen Überblick vor allem über die niederländische Forschung bieten: DOLS, J. M. E.: Bibliografie der moderne devotie. Nijmegen <sup>3</sup>1941. ALBERTS, Wybe Jappe: Zur Historiographie der *Devotio moderna* und ihrer Entstehung. In: Westfälische Forschungen 11, 1958, S. 51–67. PERSOONS, Ernst: Recente publicaties over de moderne devotie (1959–1972). Löwen 1972. WEILER, Anton G.: Recent historiography on the Modern Devotion. Some debated questions. In: Archief voor de geschiedenis van de Katholieke Kerk in Nederland 26, 1984, S. 161–179.

<sup>2</sup> ELM, Kaspar: Die Bruderschaft vom gemeinsamen Leben. Eine geistliche Lebensform zwischen Kloster und Welt. Mittelalter und Neuzeit. In: *Ons Geestelijk Erf* 59, 1985, S. 470–496, hier S. 470f.

<sup>3</sup> ULLMANN, Carl: *Reformatoren vor der Reformation*, vornehmlich in Deutschland und den Niederlanden. 2 Bände. Hamburg 1842. HYMA, Albert: *The Christian renaissance. A history of the Devotio moderna*. Grand Rapids, Michigan 1924, <sup>2</sup>1965. BARNIKOL, Ernst: Luther in Magdeburg und die dortige Brüderschule. In: *Theologische Arbeiten aus dem Rheinischen Wissenschaftlichen Predigerverein NF* 17, 1917, S. 1–62. KEKOW, Rudolf: *Luther und die Devotio moderna*. [Diss.] Hamburg 1937.

<sup>4</sup> POST, Regner Richard: *The modern devotion. Confrontation with reformation and humanism*. Leiden 1968. (*Studies in medieval and reformation thought* 3).

führt, da der *Devotio moderna* zwar durchaus gewisse Einflüsse auf die Reformation zugestanden werden, ihr aber keinesfalls eine grundlegende, initiatorische Wirkung zugeschrieben wird.<sup>5</sup>

Von einem ähnlichen Gegensatz geprägt war die Diskussion über das Verhältnis der *Devotio moderna* zum Humanismus. Paul Mestwerdt formulierte die These, daß der nordeuropäische Humanismus unmittelbar aus der *Devotio moderna* hervorgegangen sei.<sup>6</sup> Die Brüder hätten die Klassik von Plato bis Cicero verehrt, die Geisteskultur gefördert, ein Volksbildungsprogramm aufgestellt und durch eine intensive Lehrtätigkeit an neu gegründeten Schulen verbreitet. Etwas zurückhaltender argumentierte Willem Lourdaux, der den Humanismus nur teilweise auf die *Devotio moderna* zurückführte.<sup>7</sup> Auch in dieser Frage war es Regner Post, der jeden Zusammenhang ablehnte, da die Lehrtätigkeit der Fraterherren – vor allem in der frühen Phase ihrer Geschichte – insgesamt überschätzt worden sei.<sup>8</sup>

Im Umfeld dieser beiden Kristallisationspunkte, Reformation und Humanismus, war schon früh eine breite Forschungsliteratur mit einer Fülle von Einzeluntersuchungen entstanden, die den verschiedensten Aspekten gewidmet waren. Den Schwerpunkt bildeten zu Beginn des 19. Jahrhunderts Forschungen über die niederländische Bewegung.<sup>9</sup> Die Entwicklung der deutschen Brüderhäuser wurde zunächst vernachlässigt, da man glaubte, die Ergebnisse der niederländischen Forschung auch auf Deutschland übertragen zu können.<sup>10</sup> Bahnbrechend wirkte hier erst die Arbeit von Ludwig Theodor Schulze, der einen ersten Überblick über die deutschen Bruderhäuser vorlegte.<sup>11</sup> Es folgten nun wichtige Detailstudien und Editionen, namentlich die von Richard Doebner 1903 herausgegebene Hildesheimer Überlieferung, die mit den Annalen des Rektors Peter Dieburg und den Protokollen des Münsterschen Kolloquiums zwei zentrale Quellen zur deutschen

---

<sup>5</sup> MOKROSCH, Reinhold: *Devotio moderna*. In: *Theologische Realenzyklopädie*. Band 8, Berlin 1981, S. 605–616, hier S. 616.

<sup>6</sup> MESTWERDT, Paul: *Die Anfänge des Erasmus. Humanismus und „Devotio Moderna“*. Leipzig 1917. (Studien zur Kultur und Geschichte der Reformation 2).

<sup>7</sup> LOURDAUX, Willem: *Moderne Devotie en Christelijk Humanisme. De Geschiedenis van Sint-Maarten te Leuven van 1433 tot het einde der XVIe eeuw*. Löwen 1967.

<sup>8</sup> POST, Modern devotion, S. 630, 676. – Vgl. zu dieser Frage zuletzt STAUBACH, Nikolaus: *Christianam sectam arripit: Devotio moderna und Humanismus zwischen Zirkelbildung und gesellschaftlicher Integration*. In: GARBER, Klaus (Hg.): *Europäische Sozietätsbewegung und demokratische Tradition. Die europäischen Akademien der Frühen Neuzeit zwischen Frührenaissance und Spätaufklärung*. Band 1. Tübingen 1996. (Frühe Neuzeit 26), S. 112–167. STAUBACH (S. 157) sieht eine Etikettierung der *Devotio Moderna* als „humanisme chrétien“ oder „Christian Renaissance“ nicht gerechtfertigt, weist aber gleichwohl auf Gemeinsamkeiten zum Humanismus hin.

<sup>9</sup> DELPRAT, Guillaume Henri Marie: *Verhandeling over de broederschap van G. Groote en over den invloed der fraterhuizen op den wetenschappelijken en godsdienstigen toestand, vornamelijk van de Nederlanden na de veertiende eeuw*. Arnheim 1830, <sup>2</sup>1856.

<sup>10</sup> Vgl. ULLMANN, Reformatoren.

<sup>11</sup> SCHULZE, Ludwig Theodor: *Brüder des gemeinsamen Lebens*. In: *Realencyclopädie für protestantische Theologie*. Band 3, Leipzig <sup>3</sup>1897, S. 472–507 und Erg.-Bd. 23, <sup>3</sup>1913, S. 260–269.

Brüderbewegung umfaßte.<sup>12</sup> Ernst Barnikol veröffentlichte 1917 mit seinen *Studien zur Geschichte der Brüder vom gemeinsamen Leben* eine grundlegende Darstellung über die norddeutsche Brüderbewegung und deren Verbandsbildung innerhalb des Münsterschen Kolloquiums, die über den früheren Forschungsstand weit hinausging und in vielen Teilen noch heute Geltung besitzt.<sup>13</sup>

Erst in den fünfziger Jahren wurde in drei Arbeiten wieder der Versuch unternommen, die deutsche Brüderbewegung – diesmal auch unter Berücksichtigung der oberdeutschen Gründungen – insgesamt darzustellen. Es handelt sich dabei um die beiden bedauerlicherweise ungedruckt gebliebenen Dissertationen von Bernhard Windeck und Irene Crusius.<sup>14</sup> Beide Arbeiten konnten durch archivalische Forschungen den früheren Kenntnisstand erweitern, wobei sich Crusius besonders der rechtlich-organisatorischen Einordnung der Brüderhäuser widmete. Fast zeitgleich legte William Landeen eine zweiteilige Untersuchung über die Entwicklung der *Devotio moderna in Germany* vor.<sup>15</sup> Trotz der Fortschritte war jedoch deutlich geworden, daß eine Zusammenfassung in der Art, wie sie Regner Post für die Niederlande vorgelegt hatte, noch nicht möglich war.<sup>16</sup> Windecks Einschätzung, daß *eine endgültige Gesamtdarstellung und ein abschließendes Urteil über die ganze Geschichte der deutschen Brüderbewegung erst dann möglich sein wird, wenn noch genauer die prinzipiellen Differenzen und lokalen Verschiedenheiten der einzelnen deutschen Häuser sowie die Entwicklung der Verbände erforscht sein werden*, gilt auch heute noch. Diesem Ziel diene auch das von Wolfgang Leesch, Ernest Persoons und Anton G. Weiler herausgegebene *Monasticon Fratrum Vitae Communis*, das einen umfassenden Überblick über Quellen, Literatur, Handschriften sowie die wichtigste Literatur zu den einzelnen Häusern bietet und zugleich *Anregungen zur monographischen Beschäftigung mit den einzelnen Fraterhäusern geben will*.<sup>17</sup> Dabei wurde aber noch einmal deutlich, daß längst nicht alle Häuser eine vergleichbare Über-

<sup>12</sup> DOEBNER, Richard: Annalen und Akten der Brüder des gemeinsamen Lebens im Lüchtershofe zu Hildesheim. Hannover, Leipzig 1903. (Quellen und Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens 9).

<sup>13</sup> BARNIKOL, Ernst: Studien zur Geschichte der Brüder vom gemeinsamen Leben. Die erste Periode der deutschen Brüderbewegung: Die Zeit Heinrichs von Ahaus. Ein Beitrag zur Entwicklung und Organisation des religiösen Lebens auf deutschem Boden im ausgehenden Mittelalter. Tübingen 1917. (Ergänzungsheft der Zeitschrift für Theologie und Kirche 1917).

<sup>14</sup> WINDECK, Bernhard: Die Anfänge der Brüder vom gemeinsamen Leben in Deutschland. [Diss.] Bonn 1951. CRUSIUS, Irene: Die Brüder vom gemeinsamen Leben in Deutschland. Zur rechtlichen Entwicklung der religiösen Genossenschaften im späten Mittelalter. [Diss.] Göttingen 1961.

<sup>15</sup> LANDEEN, William M.: The beginnings of the *Devotio moderna* in Germany. In: Research Studies of the State College of Washington 19, 1951, S. 162–202; 19, 1951, S. 221–253; 21, 1953, S. 275–309; 22, 1954, S. 57–75. LANDEEN, William M.: Gabriel Biel and the *Devotio Moderna* in Germany. In: Research Studies of the State College of Washington 27, 1959, S. 135–176; 27, 1959, S. 177–213; 28, 1960, S. 21–45; 28, 1960, S. 61–95.

<sup>16</sup> POST, Modern Devotion.

<sup>17</sup> MONASTICON FRATRUM VITAE COMMUNIS. Herausgegeben von Wolfgang LEESCH, Ernest PERSOONS und Anton G. WEILER. Teil 2: Deutschland. Brüssel 1979. (Archives et Bibliothèques de Belgique. No Spécial 19).

lieferungslage aufweisen wie Hildesheim. Einen ähnlich umfangreichen Quellenbestand sowohl in wirtschafts- als auch geistesgeschichtlicher Hinsicht bietet nur das Haus in Herford.<sup>18</sup> Eine wichtige Studie zur Geschichte der norddeutschen Brüderhäuser im 16. Jahrhundert legte Ulrich Hinz vor, der am Beispiel des Münsterschen Kolloquiums vor allem das Verhältnis der Brüder vom Gemeinsamen Leben zur Reformation und den Niedergang der Fraterhäuser untersuchte.<sup>19</sup> Hinz konnte zeigen, daß zu Beginn der Reformation zwar zahlreiche Fraterherren mit der neuen Lehre sympathisierten, sich aber von ihr spätestens nach Luthers Bruch mit dem Papsttum abwandten. Eine Beteiligung der Fraterherren bei der Einführung der Reformation in den Städten konnte nicht nachgewiesen werden.<sup>20</sup>

Die württembergischen Stifte wurden erstmals 1913 im Rahmen einer Dissertation von Otto Meyer bearbeitet.<sup>21</sup> Zu einer eingehenderen Untersuchung kam es wieder durch Wilfried Schöntag, der die entsprechenden Häuser für das *Monasticon* bearbeitete. Daraus entstanden weitere Beiträge, die vor allem den *Anfängen* und der *Aufhebung* der württembergischen Stifte gewidmet waren.<sup>22</sup> Diese beiden Bereiche spiegeln auch die archivalische Überlieferung wieder. Es handelt sich in der Regel um Bestände, die schon früh – vielleicht im Zusammenhang mit der Reformation – erheblich dezimiert worden waren. Erhalten haben sich darin vor allem Urkunden zur Gründung und Aufhebung sowie über Rechts- und Güterangelegenheiten der Häuser, wie z.B. Einkünfteverzeichnisse, Zinsverschreibungen, Kaufverträge und Lagerbücher, die außerdem zum größeren Teil erst im Zusammenhang mit der nachreformatorischen Verwaltung entstanden sind. Es fehlen dagegen Quellen, die über die personelle Zusammensetzung, über die innere Struktur und das geistige Leben Aufschluß geben könnten. Statuten, liturgische Verzeichnisse, Visitationsberichte, Matrikel oder Bibliothekskataloge sind für die württembergischen Stifte nicht überliefert. Da dieser Befund nicht nur für die

---

<sup>18</sup> Vgl. die umfangreiche Edition: LEESCH, Wolfgang: Das Fraterhaus zu Herford. Teil I: Inventar, Urkunden, Amtsbücher. Münster 1974. STUPPERICH, Robert: Das Fraterhaus zu Herford. Teil II: Statuten, Bekenntnisse, Briefwechsel. Münster 1984. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen 35) (Quellen zur Geschichte der Devotio Moderna in Westfalen 1).

<sup>19</sup> HINZ, Ulrich: Die Brüder vom Gemeinsamen Leben im Jahrhundert der Reformation. Das Münstersche Kolloquium. Tübingen 1997. (Spätmittelalter und Reformation N.R. 9).

<sup>20</sup> HINZ, Brüder vom Gemeinsamen Leben, bes. S. 282–287.

<sup>21</sup> MEYER, Otto: Die Brüder des gemeinsamen Lebens in Württemberg. [Diss. Tübingen 1913]. In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte NF 17, 1913, S. 97–138; 18, 1914, S. 142–160.

<sup>22</sup> SCHÖNTAG, Wilfried: Die Anfänge der Brüder vom gemeinsamen Leben in Württemberg. Ein Beitrag zur vorreformatorischen Kirchen- und Bildungsgeschichte. In: Archiv für Diplomatik 23, 1977, S. 459–485. [nochmals abgedruckt in: Aus Geschichte und ihren Hilfswissenschaften. Festschrift für Walter Heinemeyer. Marburg 1979. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 40), S. 459–485]. SCHÖNTAG, Wilfried: Die Aufhebung der Stifte und Häuser der Brüder vom gemeinsamen Leben in Württemberg. Ein Vorbote der Reformation? In: Zeitschrift für württembergische Landesgeschichte 38, 1979, S. 82–96. SCHÖNTAG, Wilfried: Die Kanoniker und Brüder vom gemeinsamen Leben in Württemberg. In: Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte 11, 1992, S. 197–208.

württembergischen, sondern teilweise auch für die anderen Häuser zutrifft, die zusammen das Oberdeutsche Generalkapitel bildeten, war eine Standortbestimmung dieses Verbandes nur in unbefriedigender Weise möglich. Ebenso konnte ein ausgewogener Vergleich mit dem Münsterschen Kolloquium, dessen Statuten und Beschlüsse in Editionen vorliegen, hinsichtlich der Organisationsstruktur nicht durchgeführt werden. Die Quellenlage führte auf der einen Seite dazu, daß einzelne Ergebnisse der Brüderforschung einfach auf die oberdeutschen Stifte übertragen wurden. Andererseits wurden diese Niederlassungen, die Gabriel Biel von Anfang an in Form von Kollegiatstiften organisierte, von der übrigen Brüderbewegung strikt abgesondert. Der Schritt an die Stiftskirche wurde als Anpassung an überkommene kirchliche Formen, als Klerikalisierung der *Devotio moderna* und schließlich als Abkehr vom ursprünglichen Ideal gewertet.<sup>23</sup>

Mit der vorliegenden Arbeit kann nun zumindest eine Quellenlücke geschlossen werden, da eine umfangreiche Handschrift mit den Statuten des Oberdeutschen Generalkapitels aufgefunden wurde.<sup>24</sup> Unter Einbeziehung der erhaltenen Statuten des Stifts St. Peter sind jetzt erstmals genauere Untersuchungen über die Organisation des Verbandes und die Struktur der angeschlossenen Häuser möglich. Außerdem läßt sich nun in einem Vergleich des Münsterschen Kolloquiums mit dem Oberdeutschen Generalkapitel die Frage beantworten, ob Gabriel Biel bei der organisatorischen Gestaltung des Generalkapitels völlig neue Wege beschritten oder auf traditionelle Strukturen der *Devotio moderna* zurückgegriffen hat.

In diesem Zusammenhang spielt auch das Selbstverständnis innerhalb der *Devotio moderna* eine wichtige Rolle. Kaspar Elm hat deutlich gemacht, daß die Brüder ihre Lebensform nicht als Neuschöpfung, sondern im Rückgriff auf die christliche Urgemeinde vielmehr als Erneuerung bewährter Formen verstanden.<sup>25</sup> Aus einem solchen Verständnis heraus entstanden auch die rechtlichen und organisatorischen Strukturen der Brüderbewegung. Will man diese Fragestellung nach der Interdependenz von Selbstverständnis und statutarischer Umsetzung auf das Oberdeutsche Generalkapitel anwenden, muß Gabriel Biel als Initiator und Gestalter dieses Verbandes stärker in den Mittelpunkt gerückt werden, wie es Irene Crusius jüngst angeregt hat.<sup>26</sup> Gabriel Biel wurde nämlich bisher viel stärker als Theologe, denn als Fraterherr gewürdigt.<sup>27</sup> Seine Schriften, in denen er ausführ-

<sup>23</sup> POST, *Modern Devotion*, S. 444, 449ff., 487. NOTTARP, Hermann: Die Brüder vom gemeinsamen Leben. In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte KA 32, 1943, S. 384–418, hier S. 408. WINDECK, Anfänge, S. 67.

<sup>24</sup> SUB Hamburg, Cod. theol. 4° 1567.

<sup>25</sup> ELM, *Bruderschaft*.

<sup>26</sup> CRUSIUS, Irene: Gabriel Biel und die oberdeutschen Stifte der *Devotio moderna*. In: CAUCHIES, Jean-Marie (Hg.): *La dévotion moderne dans les pays bourguignons et rhénans des origines à la fin du XVIe siècle*. Neuchâtel 1989. (Publication du Centre Européen d'Études Bourguignonnes (XIVe–XVIe s.) 29), S. 77–87. Die gleiche Thematik etwas ausführlicher: CRUSIUS, Irene: Gabriel Biel und die oberdeutschen Stifte der *Devotio moderna*. In: CRUSIUS, Irene (Hg.): *Studien zum weltlichen Kollegiatstift in Deutschland*. Göttingen 1995, S. 298–322.

<sup>27</sup> Vgl. OBERMAN, Heiko Augustinus: *Der Herbst der mittelalterlichen Theologie*. Zürich 1965. (Spätscholastik und Reformation 1). OBERMAN, *Werden und Wertung*.

lich zur *vita communis* sowie zu den Brüdern vom Gemeinsamen Leben und ihrem Selbstverständnis Stellung nimmt, bilden gleichsam den geistesgeschichtlichen Hintergrund für die organisatorische Gestaltung des Generalkapitels und werden deshalb in die vorliegende Untersuchung einbezogen. Auch hier wird zu prüfen sein, inwieweit Biel der älteren Brüdertradition verpflichtet war.

Das Oberdeutsche Generalkapitel war jedoch hinsichtlich seiner Zielsetzung und organisatorischen Gestaltung nicht allein durch Gesichtspunkte bestimmt, die innerhalb der Brüderbewegung lagen. Ebenso wichtig waren die Erwartungen, die nun von den Stiftern, also „von außen“, an die *Devotio moderna* gerichtet wurden. Hier stellt sich die Frage, welche Rolle die Brüder bei den Reformplänen des württembergischen Grafen, Eberhard im Bart, gespielt haben, und auf welche Weise diese Pläne umgesetzt werden sollten.<sup>28</sup> Von zentraler Bedeutung war dabei die Organisationsform des weltlichen Kollegiatstifts, dessen Verfassung sowohl Gabriel Biel als auch Eberhard im Bart flexibel genug erschien, um die Ideale der *Devotio moderna* mit den landesherrlichen Vorstellungen in Einklang zu bringen. Anhand der oberdeutschen Statuten kann nun auch beantwortet werden, mit welchen Strukturen eine solche Koalition zu verwirklichen versucht wurde.

---

<sup>28</sup> Vgl. zu diesem Komplex STIEVERMANN, Dieter: *Landesherrschaft und Klosterwesen im spätmittelalterlichen Württemberg*. Sigmaringen 1989. STIEVERMANN, Dieter: *Die württembergischen Klosterreformen des 15. Jahrhunderts. Ein bedeutendes landeskirchliches Strukturelement des Spätmittelalters und ein Kontinuitätsstrang zum ausgebildeten Landeskirchentum der Frühneuzeit*. In: *Zeitschrift für württembergische Landesgeschichte* 44, 1985, S. 65–103. NEIDIGER, Bernhard: *Das Dominikanerkloster Stuttgart, die Kanoniker vom gemeinsamen Leben in Urach und die Gründung der Universität Tübingen. Konkurrierende Reformansätze in der württembergischen Kirchenreformpolitik am Ausgang des Mittelalters*. Stuttgart 1993. (Veröffentlichungen des Archivs der Stadt Stuttgart 58).

## II Die geschichtliche Entwicklung der Brüder vom Gemeinsamen Leben

### 1 *Geert Grote und die Anfänge in den Niederlanden*

Ihren Ursprung hatten die Brüder vom Gemeinsamen Leben in den Niederlanden.<sup>1</sup> Dort entstand gegen Ende des 14. Jahrhunderts in den Städten Deventer, Kampen und Zwolle die geistliche Reformbewegung der *Devotio moderna*, die auf eine ganz persönliche, innere Frömmigkeit abzielte. Am Anfang dieser Bewegung standen der Bußprediger Geert Grote<sup>2</sup> (1340–1384) und dessen Schüler Florens Radewijns (1350–1400). Grote stammte aus einer vermögenden Patrizierfamilie in Deventer und erlangte nach verschiedenen Studien in Paris, Köln und Prag 1368 ein Kanonikat in Aachen und 1371 in Utrecht. Nach einer schweren Erkrankung änderte er sein Leben radikal: er verzichtete auf seine geistlichen Stellen, stellte sein Haus in Deventer frommen Frauen, die ein klosterähnliches Leben führten, zur Verfügung und übertrug den Großteil seines Vermögens dem Kartäuserkloster Monnikenhuizen bei Arnheim, wohin er sich für drei Jahre als Gast zurückzog. Nach diesem Aufenthalt trat Grote in zahlreichen Predigten für eine Reform des klösterlichen Lebens und für den freiwilligen Besitzverzicht ein. In der Folge seiner Predigtstätigkeit bildete sich bald ein Kreis von Anhängern und Schülern, der sich regelmäßig bei Grote zum Gebet und zur gegenseitigen Erbauung traf. Aus diesen Zusammenkünften entwickelte sich eine Gemeinschaft von

---

<sup>1</sup> MOKROSCH, *Devotio moderna*. ISELOH, Erwin: Die *Devotio Moderna*. In: JEDIN, Hubert (Hg.): *Handbuch der Kirchengeschichte* III,2. Freiburg 1968, S. 516–538. HAASS, Robert: *Devotio moderna*. In: *Lexikon für Theologie und Kirche*. Band 3. Freiburg <sup>2</sup>1959, Sp. 314. STUPPERICH, Robert: *Brüder und Schwestern vom gemeinsamen Leben*. In: *Lexikon des Mittelalters*. Band 2. München 1983, Sp. 733–736. HAASS, Robert: *Brüder vom gemeinsamen Leben*. In: *Lexikon für Theologie und Kirche*. Band 2. Freiburg <sup>2</sup>1958, Sp. 722f. BARNIKOL, Ernst: *Brüder vom gemeinsamen Leben*. In: *Die Religion in Geschichte und Gegenwart*. Band 1. Tübingen <sup>3</sup>1957, Sp. 1434–1435. – Zum niederländischen Ursprung der Brüder vom gemeinsamen Leben vgl. besonders BRUIN, Cebus C. de – PERSOONS, Ernest – WEILER, Antoon G.: *Geert Grote en de Moderne Devotie*. Zutphen 1984. ANDRIESEN, J. (Hg.): *Geert Grote & moderne devotie*. Voordrachten gehouden tijdens het Geert Grote Congres, Nimwegen 27.–29. Sept. 1984. Nimwegen 1984. (*Middeleeuwse studies* 1). EPINEY-BURGARD, Georgette: *Gérard Grote (1340–1384) et les Débuts de la Dévotion moderne*. Wiesbaden 1970. (Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz 54 Abt. *Abendländische Religionsgeschichte*). POST, *Modern devotion*.

<sup>2</sup> GRUBE, Karl: *Gerhard Groot und seine Stiftungen*. Köln 1883. ZIJL, Theodore P. van: *Gerard Groote, ascetic and reformer (1340–1384)*. Washinton D.C. 1963.

Klerikern und Laien, die nach dem Tode Geert Grotes im Haus des Florens Radewijns fortgeführt wurde.<sup>3</sup>

Die Brüder führten in Deventer ein gemeinsames Leben in Armut und Bescheidenheit und erwirtschafteten ihren Lebensunterhalt durch eigene Arbeit, insbesondere mit dem Abschreiben von Büchern. Bei ihrem Eintritt legten sie kein Gelübde ab, sondern es genügt der Vorsatz und das Versprechen, keusch, einmütig und in Gemeinschaft zu leben. Der Tageslauf war geprägt durch Gebete, erbauliche Übungen und die gemeinsame Arbeit. Ein wichtiges Merkmal waren auch die *collationes*, die in Form einer biblischen Lesung und einem anschließenden Gespräch sowohl für Hausmitglieder als auch für Auswärtige abgehalten wurden. Die Brüder selbst sahen in diesem *status medius*, den sie zwischen den *saeculares saeculariter viventes* und dem *status religiosorum* einordneten, keine Neuerung, sondern die Nachahmung der Gemeinschaft Christi und seiner Apostel (*ecclesia primitiva*).<sup>4</sup> Den Unterschied zum Klosterleben hat Kaspar Elm auf die treffende Formel gebracht: *Hier die Unterordnung, dort die Gleichheit, hier die potestas, dort die caritas, hier die oboedientia, dort die libertas*.<sup>5</sup> Die Brüder selbst verstanden den Begriff *Devotio moderna*, als eine subjektive, verinnerlichte Frömmigkeit, die auf die Urkirche (*devotio antiqua*) als Bezugspunkt ausgerichtet ist. Das Adjektiv *moderna* wurde dabei nicht antithetisch aufgefaßt, sondern im Sinne einer Erneuerung und Restauration.<sup>6</sup>

Wie attraktiv diese *via media* für die Zeitgenossen war, wird durch die schnelle Ausbreitung der Bewegung augenfällig.<sup>7</sup> Ausgehend von Deventer folgten in den Niederlanden Bruderhäuser in Zwolle (1394), Amersfoort (1395), Kampen und Horn. Zu Beginn des 15. Jahrhunderts entstanden in rascher Folge Fraterhäuser in Utrecht, Nimwegen, Delft, Groningen, Hulsbergen, Doesberg und Gouda, aber auch im Süden, in Gent, Brüssel, Antwerpen und Mecheln. Nach 1409 kam es zu einem lockeren Zusammenschluß der niederländischen Häuser im sogenannten *Colloquium Zwollense*, zu dem sich die Rektoren einmal jährlich in Zwolle trafen. Dabei wurden gemeinsame Probleme erörtert, Beschlüsse gefaßt und die Visitatoren für die einzelnen Häuser bestimmt.<sup>8</sup>

<sup>3</sup> Zu Geert Grote und seinem Anliegen von der Verwirklichung des Ideals der christlichen Vollkommenheit vgl. STAUBACH, *Christianam sectam arripe*, vor allem S. 118–125.

<sup>4</sup> HYMA, Albert (Hg.): *Het traktaat „Super modo vivendi devotorum hominum simul comorantium“*, door Gerard Zerbolt van Zutphen. In: *Archief voor de Geschiedenis van het Aartsbisdom Utrecht* 52, 1926, S. 1–100, hier S. 7. Vgl. ELM, *Bruderschaft*, S. 476.

<sup>5</sup> ELM, *Bruderschaft*, S. 484.

<sup>6</sup> DITSCHKE, Magnus: *Zur Herkunft und Bedeutung des Begriffs Devotio Moderna*. In: *Historisches Jahrbuch* 79, 1960, S. 124–145, bes. S. 130f. DITSCHKE, Magnus: *Die Ecclesia primitiva im Kirchenbild des hohen und späten Mittelalters*. [Diss.] Bonn 1958. KLINKENBERG, Hans-Martin: *Die Devotio moderna unter dem Thema „antiqui-moderni“ betrachtet*. In: ZIMMERMANN, Albert (Hg.): *Antiqui und Moderni. Traditionsbewußtsein und Fortschrittsbewußtsein im späten Mittelalter*. Berlin 1974. (*Miscellanea Mediaevalia* 9), S. 394–419.

<sup>7</sup> Zur Ausbreitung und Filiation der Fraterhäuser vgl. NOTTARP, *Brüder*. Vgl. bes. die Filiationsübersicht auf S. 395.

<sup>8</sup> Vgl. SCHOENGEN, Michael (Hg.): *Jacobus Traiecti alias de Voecht: Narratio de inchoatione domus clericorum in Zwollis*. Met akten en bescheiden betreffende dit fraterhuis uitgegeven

Auf Geert Grote gehen jedoch neben den Brüdern vom Gemeinsamen Leben zwei andere Zweige der *Devotio moderna* zurück. Zum einen entstand als weibliches Pendant die Gemeinschaft der Schwestern vom Gemeinsamen Leben, deren Anfänge in der Gemeinschaft von frommen Frauen liegen, die seit 1374 in Grotes Haus ihren Lebensunterhalt durch Handarbeit oder Krankenpflege erwirtschafteten.<sup>9</sup> Die Schwestern grenzten sich von Anfang an sowohl von der Beginnenbewegung als auch vom Klosterwesen ab, indem sie – wie die Brüder – eine *via media* beschritten und gleichzeitig betonten, daß sie damit keinen neuen Orden begründet hätten.<sup>10</sup> An der Wende zum 15. Jahrhundert nahm diese Bewegung einen beeindruckenden Aufschwung, so daß zunächst im niederländischen Raum in rascher Folge, dann auch in Norddeutschland, mit einem besonderen Schwerpunkt am Nieder- und Mittelrhein um die Mitte des 15. Jahrhunderts schon über achtzig Schwesternhäuser gegründet waren. Als Initiatoren traten hierbei Kleriker, Adlige, aber auch Bürger auf, die den Schwestern meist ein Haus zur Verfügung stellten.<sup>11</sup>

Zum anderen bildete sich mit der Gründung des Augustinerchorherrenstifts Windesheim ein weiterer Zweig der *Devotio moderna* aus, in dem die Ziele und die Frömmigkeit der Brüder vom Gemeinsamen Leben mit der monastisch regulierten Lebensform verbunden wurden.<sup>12</sup> Geert Grote war sich sehr wohl bewußt, daß die Brüder vom Gemeinsamen Leben auch künftig Gefahren, wie etwa dem Vorwurf der Häresie, ausgesetzt sein würden, und riet deshalb zur Gründung eines Klosters, damit die Brüder in Zeiten der Not eine Zufluchtstätte hätten. Drei Jahre nach Grotes Tod gründeten einige Brüder 1387 in Windesheim bei Zwolle ein Kloster nach der sogenannten Augustinerregel, das aufgrund seiner spezifischen Lebensform einen enormen Zulauf von Brüdern hatte, die sich dem Ordensleben verpflichtet fühlten.<sup>13</sup> Bereits 1395 bildeten Windesheim, Marienborn und Nieuwlicht die Windesheimer Kongregation, der sich bis zum Ende des 15. Jahrhunderts 87 Klöster angeschlossen hatten. Ihre enorme Ausstrahlung ist nicht zuletzt auf die großangelegte Ordensreform in den Bistümern Hildesheim, Halberstadt und

---

door M. Schoengen. Amsterdam 1908. (Historisch Genootschap [Utrecht], Werken 3,13), hier S. CXCVIff.

<sup>9</sup> Vgl. POST, *Modern devotion*, S. 259–269. REHM, Gerhard: Die Schwestern vom gemeinsamen Leben im nordwestlichen Deutschland. Untersuchungen zur Geschichte der *Devotio moderna* und des weiblichen Religiosentums. Berlin 1985. (Berliner Historische Studien 11) (Ordensstudien 5), S. 59–61.

<sup>10</sup> POST, Regner Richard: De statuten van het Mr. Geertshuis te Deventer. In: *Archief voor de Geschiedenis van het Aartsbisdom Utrecht* 71, 1952, S. 1–46.

<sup>11</sup> REHM, Schwestern, S. 61–97. (Verbreitungskarte nach S. 98).

<sup>12</sup> Zu den Windesheimern immer noch grundlegend: ACQUOY, Johannes Gerardus Rijk: *Het klooster te Windesheim en zijn invloed*. 3 Bände. Utrecht 1875–80. KOHL, Wilhelm: Die Windesheimer Kongregation. In: ELM, Kaspar (Hg.): *Reformbemühungen und Observanzbestrebungen im spätmittelalterlichen Ordenswesen*. Berlin 1989. (Berliner Historische Studien 14, Ordensstudien 6), S. 83–108. HOFMEISTER, Philipp: Die Verfassung der Windesheimer Augustinerchorherrenkongregation. In: *Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte KA* 30, 1941, S. 164–270.

<sup>13</sup> KOHL, Windesheimer Kongregation, S. 87–89.

Verden zurückzuführen, mit deren Durchführung die Windesheimer auf dem Konzil von Basel beauftragt wurden.<sup>14</sup> Der grundlegende Unterschied zu den anderen monastischen Reformbewegungen im Spätmittelalter bestand darin, daß die Windesheimer Kongregation nicht aus einer ordensinternen Reform entstanden ist. *Vielmehr benutzte eine aus der Laienwelt kommende geistliche Erneuerungsbewegung die Augustinerchorherrenstifte als Vehikel, weil deren Ordnung den Leitlinien der Bewegung am nächsten kam.*<sup>15</sup> Die engen Verbindungen dieser aus der gemeinsamen Wurzel entstandenen Gemeinschaften blieben auch später bestehen und kamen u. a. dadurch zum Ausdruck, daß am Münsterschen Kolloquium jeweils zwei Windesheimer Prioren teilnahmen. Oft übernahmen auch die Windesheimer die Visitation von Häusern der Schwestern oder Brüder vom Gemeinsamen Leben.

## 2 Heinrich von Ahaus und die Ausbreitung der Brüder in Norddeutschland

### 2.1 Anfänge und rechtliche Sicherung

Noch bevor die meisten Häuser in den Niederlanden gegründet waren, begannen sich die Brüder vom Gemeinsamen Leben auch in Norddeutschland, und hier zunächst in Westfalen auszubreiten.<sup>16</sup> Gingen die Anfänge in Deventer und Zwolle auf Geert Grote und Florens Radewijns zurück, spielte Heinrich von Ahaus (1369/71–1439) bei der Einführung, der rechtlichen Sicherung und der weiteren Gründung von Brüderhäusern in Westfalen, am Niederrhein und sogar in Niedersachsen eine ähnlich entscheidende Rolle, so daß er schon von Zeitgenossen als *magnus reformator et illustrator Westfaliae* bezeichnet wurde.<sup>17</sup> Heinrich, zwischen 1369 und 1371 als unehelicher Sohn Ludwigs von Ahaus geboren, wurde mit 25 Jahren wohl in Münster zum Priester geweiht und mit einem Vikariat am Dom betraut, bevor er auf Veranlassung seiner Tante Jutta, die enge Kontakte zum Schwesternhaus in Deventer pflegte, im Mai 1400 das dortige Brüderhaus besuchte. Die Lebensweise

<sup>14</sup> Vgl. GRUBE, Karl: Johannes Busch, Augustinerpropst zu Hildesheim. Ein katholischer Reformator des 15. Jahrhunderts. Zugleich ein Beitrag zur Geschichte der Windesheimer und Bursfelder Congregationen. Freiburg im Breisgau 1881. (Sammlung historischer Bildnisse). GRUBE, Karl (Hg.): Des Augustinerpropstes Johannes Busch Chronicon Windeshemense und Liber de reformatione monasteriorum. Halle 1886. (Geschichtsquellen der Provinz Sachsen und angrenzender Gebiete 19).

<sup>15</sup> KOHL, Windesheimer Kongregation, S. 89, 96.

<sup>16</sup> Grundlegende Darstellungen zur Geschichte der Brüder vom gemeinsamen Leben in Deutschland: BARNIKOL, Studien. LANDEEN, Beginnings. CRUSIUS, Brüder. WINDECK, Anfänge.

<sup>17</sup> Vgl. BARNIKOL, Studien, S. 73. – Zu Heinrich von Ahaus vgl. SCHULZE, Ludwig Theodor: Heinrich von Ahaus, der Stifter der Brüder vom gemeinsamen Leben in Deutschland. In: Zeitschrift für kirchliche Wissenschaft und kirchliches Leben 3, 1882, S. 38–48, 93–104. LÖFFLER, Klemens: Heinrich von Ahaus und die Brüder vom gemeinsamen Leben. In: Historisches Jahrbuch der Görresgesellschaft 30, 1909, S. 762–798. LÖFFLER, Klemens: Neues über Heinrich von Ahaus. In: Westfälische Zeitschrift 74, 1916, S. 229–240. ELM, Kaspar: Heinrich von Ahaus. In: Westfälische Lebensbilder 15, 1990, S. 1–29.

# Register

Die Register erschließen Text und Anmerkungen des Bandes. Personen sind unter dem Familiennamen angesetzt. Adelsgeschlechter sind mit dem Zusatz Adl. gekennzeichnet. Moderne Autoren wurden nur berücksichtigt, so weit sie im Text namentlich genannt sind. Umfangreiche Einträge sind nach häufig genannten, sachlichen Gesichtspunkten gegliedert. Im Sachregister sind Alternativbegriffe und Begriffserweiterungen, die unter einem Lemma zusammengefaßt werden sollen, in Klammern hinzugefügt. Kursiv ausgezeichnete Seitenzahlen verweisen auf besonders einschlägige Kapitel.

In den Registern gebrauchte Abkürzungen: Adl. (adlige Familie); Benedikt. (Benediktiner); Bf. (Bischof); Bm. (Bistum); BvGL (Brüder vom Gemeinsamen Leben); d. Ä. (der Ältere); d. J. (der Jüngere); gen. (genannt); Gf. (Graf); Hg. (Herzog); Hl. (Heilige, Heiliger); Kl. (Kloster); Ks. (Kaiser); MK (Münstersches Kolloquium); OG (Oberdeutsches Generalkapitel); röm. (römisch); s. (siehe); s. a. (siehe auch); Zist. (Zisterzienser)

## 1 *Bibelstellen*

<i>Gn</i>		12,4f.	291
2,7	370	12,5f.	289
3,19	362	12,6	365
8,9	359	15,1f.	289
37,3	351	17,2f.	290
		17,3	290
<i>Nm</i>		17,29	291
18,20	75	18,13f.	291
		18,15	264
<i>Ios</i>		21,11f.	289
1,8	375	21,20	289
		21,22	289
<i>Tb</i>		22,4	275, 288
6,17	262	22,6	289
		23,1	370
<i>Ps</i>		24,1ff.	289
1,2	365	24,5	291
2,13	288	24,6f.	291
3,4	288	24,7f.	289
3,7	289	24,11	291
6,2	291	24,15f.	289
6,5	289	24,20	289
7,2f.	289	26,13	291
9,33	289	30,18	289
9,38	289	30,20f.	290
11,2	289	31,9	262
12,1	297f.	32,18f.	290

32,22	290, 297	<i>Sap</i>	
33,19	292	1,7	253
33,9	253	6,11	375
41,10	288	6,12	375
43,26	289	13,1	375
44,10	351	15,3	375
50	292		
50,3	254	<i>Sir</i>	
50,17	228	10,9	373
53,8	350	10,10	373
60,4	217, 223, 273	10,24	365
66,2f.	291	18,23	235
68,22	254	24,42	373
69,2	228, 230	33,28f.	260f.
72,5	362		
75,12	350	<i>Is</i>	
83,8	223	14,30	75
83,12	372	30,1–2	375
85,2	217, 223, 273, 287	33,22	372
88,23	217, 223, 273		
101,2	254, 290, 298	<i>Ier</i>	
103,30	215	1,10	70, 374
105,6	298	29,5	373
116,1	254		
117,24	253	<i>Ez</i>	
118,155	350	3,17	241
120,2	327		
123,8	230, 232, 298, 327	<i>Dn</i>	
127,2	362	3,39	367
129	253		
129,1	186, 254, 257	<i>Os</i>	
131,14	222, 273	4,6	375
132,1	223, 226, 354, 371	4,8	362
		10,11	262
<i>Prv</i>			
5,9	293	<i>II Mcc</i>	
10,4	259	4,1	373
10,19	175, 259	15,40	364
12,15	277		
13,4	259	<i>Mt</i>	
20,18	277	3,4	368
23,4	277	4,4–10	376
27,6	247	5,3	358
31,22	351	5,37	175, 259, 332
		5,7	175
<i>Ecl</i>		6,6	264
5,4	355	7,14	351
7,6	247	7,24	374
8,3	366	8,20	372
		9,37	374
<i>Ct</i>		10,16	376
4,4	376	11,25	215
		11,29	247

12,20	241	16,17	351
12,36	175, 259	20,28	374
15,13	374		
15,14	165, 240	<i>Rm</i>	
18,6	262	1,29f.	262
19,27	75	1,32	262
19,29	358	8,32	254
22,29	376	12,4	363
23,12	331	12,16	350
23,13	351	13,1	347
25,14–30	374	13,14	374
25,40	296		
		<i>I Cor</i>	
<i>Mc</i>		3,9	374
9,41	262	7,7	350
		7,20	350
<i>Lc</i>		10,26	370
9,58	372	12,12–31	363
10,2	374	12,22	363
10,21	215	14,15	232
10,33–35	375	14,40	228
10,40ff.	240	15,33	259
12,32	373f.		
14,10	226, 363	<i>II Cor</i>	
14,33	146, 354	1,23	364
16,19–31	331	8,9	146, 372
<i>Io</i>		<i>Gal</i>	
1,14	254	1,14	366
5,39	376		
10,3	375	<i>Eph</i>	
10,9	375	3,2	351
10,11	239	3,10	351
10,32f.	350	4,7	351
12,6	358	4,14	264
13,29	358	4,26	247, 331
14,6	372	6,17	241
<i>Act</i>		<i>Phil</i>	
2,44	242, 354	2,10	234
2,45	347, 373	2,21	373
4,32	63, 145, 242, 246, 347, 355, 357, 370, 373	<i>Col</i>	
4,32–35	70, 75f., 354	3,14	264
4,32–38	144		
4,34f.	352	<i>I Th</i>	
4,34–35	347	1,9	367
4,35	373	4,11	361
5,1–11	353	5,22	152, 366
5,1	353		
5,5	353	<i>II Th</i>	
5,10	353	3,8	260, 362
9,15	362	3,10	260, 362

3,12	362	<i>Hbr</i>	
3,14	350	4,13	251
		6,18f.	290
<i>I Tim</i>		13,17	365
4,13–16	365		
4,13	376	<i>Iac</i>	
4,14	374	1,26	175, 258
4,15	376	4,10	331
4,16	376		
5,1	278	<i>I Pt</i>	
1,5	264	1,22	365
		3,15	375
<i>II Tim</i>		4,10	351
2,20	363		
3,1	376	<i>I Io</i>	
4,3	376	4,16	253
4,18	152, 366		

## 2 Orts- und Personenregister

- Aachen 7  
Adam 331, 362  
Afrika 356  
Ambrosius, Hl., Bf. von Mailand 74  
Amersfoort  
– BvGL 8  
Ananias 353f.  
Anselm von Canterbury 349  
Antoninus Florentinus (Antonio Pierozzi)  
173  
– Summa Theologiae 355  
Antonius (abbas; der Große) 364  
Antonius de Rennch 48  
Antwerpen  
– BvGL 8  
Aquila 352  
Aristoteles 70  
– Ethica Nicomachea 353, 370  
Aschaffenburg 173  
Augsburg  
– Bm. 126, 307  
Augustinus, Aurelius 64, 67, 72–82, 95, 145,  
150, 159, 163, 166, 174, 177, 180, 237,  
290, 356, 358f., 366  
– De civitate Dei 62, 347, 368  
– De moribus ecclesiae catholicae 356f.  
– De opere monachorum 65, 167, 362, 364f.  
– Enarrationes in psalmos 355, 358  
– In Iohannis evangelium tractatus 358, 370  
– Ps.-Augustinus  
– Manuale 290f.  
– Meditationes 290f.  
– Regula 77, 80, 82, 122, 146, 153f., 167,  
175, 180, 185, 245, 251, 255, 258, 262,  
285, 356, 358, 361, 365, 367  
– Sermones 77, 277, 356  
– Soliloquia 290  
  
Barbadicus, Angelus, Bf. von Verona 352  
Barletta, Gabriel 68  
Barnikol, Ernst 3, 19, 27  
Bartholomäus, Apostel 187, 256, 340  
Basel  
– Konzil von 10, 25, 234  
  
Basilius  
– Regel 77  
Bayerer, Wolfgang Georg 60, 174  
Bebenhausen  
– Kl. Zist. 123, 304, 312f.  
– Bernhard Rockenb(a)uch, Abt 123f.,  
312, 345  
Becker, Eggeling 72  
Beda Venerabilis 74  
– Homiliae 352  
Benedikt von Helmstadt 39, 41, 44f., 83ff.,  
87f.  
Benedikt von Nursia 74  
– Regula 77, 161, 232f.  
Berlikum  
– BvGL 16f.  
Berlin (DDR) 91  
Berlower, Thomas, Bf. von Konstanz 52, 54,  
124f., 344  
Bernhard von Clairvaux 74, 95, 161, 163,  
362f.  
– De consideratione ad Eugenium  
Papam 301  
– De gradibus humilitatis et superbiae 173  
– Sermones 233, 237, 362  
Bernhard von Holte 11  
Biel, Gabriel 5f., 30f., 33–45, 48–52, 55,  
58–65, 72ff., 78, 80f., 83, 86ff., 90, 96,  
118f., 123–126, 142, 144, 146f., 150f.,  
165–170, 173f., 190, 193, 198–201, 347,  
368f., 377  
– Collatio de vita communi 68–71, 74,  
144, 146f., 166f., 198  
– Collectorium circa quattuor libros Sen-  
tentiarum 173  
– Defensorium oboedientiae apostolicae 35f.  
– Regula puerorum 45  
– Tractatus artis grammaticae 45  
– Tractatus de communi vita clerico-  
rum 37, 60–67, 68, 144–147, 152, 166f.,  
170, 180f., 203, 277, 285, 310, 320  
Blankenheim, Friedrich v., Bf. von Utrecht  
14  
Blasius, Hl. 187, 256, 340

- Blaubeuren  
 – Kl. Benedikt. 46, 149  
 – Heinrich Fabri, Abt 47
- Bodmann, Hans Konrad v. 346
- Boerner, Gustav 20, 96
- Bologna 73
- Bonaventura, Hl. 173
- Borken  
 – Schwesternhaus 19
- Bremen 91
- Brüssel  
 – BvGL 8
- Brun  
 – Konrad 48  
 – Peter 48f.
- Bühler, Ulrich 48
- Bursfelde (an der Weser)  
 – Bursfelder Kongregation 38, 49, 50
- Busch, Johannes 13, 64  
 – Chronicon Windeshemense 13f., 64, 348, 351, 357, 359f.
- Butzbach 48  
 – BvGL 16f., 28ff., 32, 36ff., 40–45, 48, 59ff., 68f., 83–88, 90, 92, 154, 164f., 170, 199, 205, 209  
 – Bruder Christian 41  
 – Gabriel Biel, Propst s. Biel  
 – Bibliothek des Bruderhauses 174f.  
 – Schule 41
- Calceatoris de Kirchberg, Wernherus 48
- Calixtus III., Papst 41, 43, 210, 357, 358
- Cambrai  
 – Bm. 352
- Camerarius, Justus 174
- Cicero, M. Tullius 2, 70, 74f., 355, 371
- Clemens I., Papst 63, 66, 353, 370
- Coci, Konrad 89
- Coesfeld  
 – Schwesternhaus 19
- Correr, Antonius, Kardinalbf. von Ostia 206, 209
- Crull, Jakob 85
- Crusius, Irene 3, 5, 54, 59, 84, 198
- Delft  
 – BvGL 8
- Dettingen (an der Erms)  
 – BvGL 16, 43, 47, 57f., 90, 172, 316
- Dettloff, Werner 60
- Deutschland (Alemannia) 27, 30, 61, 64, 67, 82, 359f.  
 – Oberdeutschland (Alemannia superior) 39, 92, 126, 137, 205, 221, 304, 306, 341
- Deventer  
 – BvGL 7f., 10, 11, 16, 17, 94
- Dieburg, Peter 2, 20, 25, 29, 31
- Diogenes (von Sinope) 75
- Doebner, Richard 2, 96
- Doesberg  
 – BvGL 8
- Dyrken, Bernhard 24ff., 357
- Eberhardsklausen 68
- Ehingen, Adl.  
 – Georg v. 346
- Einsiedel, Stift St. Peter  
 – BvGL 5, 16, 49, 52–55, 58, 68, 90, 123–126, 128, 131–135, 141–146, 149, 153, 155, 159, 162, 168f., 171ff., 178f., 184ff., 188, 199, 201, 303–308, 311, 323  
 – Hans Späth v. Ehstetten 55  
 – Johannes Heller (Häller) 55  
 – Peter Brun, Propst s. Brun
- Dotation 137–141, 312–316
- Jagdschloß Eberhards im Bart 304, 311f., 315
- s.a. 3: Ämter; Almußner; Bäcker; Barbier; Bibliothekar; Gärtner; Gastmeister; Haus; Kantor; Keller; Kellermeister; Kleidermeister; Koch; Krankenwärter; Laienbruder; Meister; Pfortner; Propst; Rat; Sakristan; Schaffner; Schneider; Seelsorger; Speichermeister; Statthalter; Statuten; Vizirektor; Zuchtmeister
- Elm, Kaspar 5, 8, 74
- Eltville 37
- Emmerich  
 – BvGL 16f.
- Eppstein, Adl. 37, 42f., 58, 90, 199  
 – Eberhard III. v. 39–43, 69  
 – Gottfried X. v. 41  
 – Johann v. 41  
 – Philipp v. 41, 43, 90
- Erfurt 73  
 – Universität 34f.
- Ernst, Wilhelm 60, 72
- Essener (jüdische Sekte) 70f., 81, 147, 371
- Esslingen 44, 53f., 125, 172f.
- Eugen IV., Papst 25–28, 30, 32, 41, 43, 83f., 86, 92, 98, 119, 122, 147, 190, 193, 199f., 205f., 209f., 238, 263, 288, 357f., 360
- Eusebius (von Cäsarea) 70  
 – De praeparatione evangelica 70, 371f.
- Ezechiel, Prophet 241f.

- Fabri, Heinrich 47  
 Fabricius, C. Luscinus 75  
 Falkenstein, Adl.  
 – Sigmund v. 345  
 Farner, Benedikt 58  
 Felix V., Papst 54  
 Fischer, Georg, aus Baach, Abt von Zwiefalten 345  
 Flavius Josephus 371  
 Florenz 25  
 Frankfurt am Main 53  
 Frenswegen 23  
 Friedrich III., röm. Ks. 52, 124, 125, 346  
 Fürstenberg, Franz Egon v. 96  
 Fulstal, Engelbert 90  
 Fyner, Konrad 45, 199
- Gandersen, Johann 13  
 Geiler von Kaysersberg, Johannes 50f.  
 Gelasius I., Papst 76  
 Gent  
 – BvGL 8  
 Gerhard von Bergamo 74  
 Gerhard von Elten 51  
 Gerson, Johannes 15, 62f., 165, 173, 348  
 – Contra conclusiones Matthaei Graben 145, 348f.  
 – De arte audiendi confessiones 165, 240  
 – De consiliis evangelicis 349, 358  
 – De laude scriptorum 65, 167, 173, 363  
 – De perfectione cordis 348f., 352  
 – De religionis perfectione 63, 145, 349–352  
 – Opusculum Tripartitum 38f., 240  
 – Sermo de officio pastoris 165, 240  
 – Tractatus pro devotis simplicibus 173  
 Gießen  
 – Universitätsbibliothek 92, 174  
 Gonzaga v. Mantua, Adl.  
 – Barbara s. Württemberg  
 Gouda  
 – BvGL 8  
 Grabow, Matthäus 14f., 62, 348  
 Gregor I., der Große, Papst 74, 95, 163  
 – Homiliae 237, 242  
 – Moralia 237  
 – Regula pastoralis 165, 174f., 240f.  
 Greiffenstein, Ludwig v. 173  
 Groningen  
 – BvGL 8  
 Grote, Geert 7ff., 10, 13f., 61, 64, 94, 198, 359f.  
 Güterstein  
 – Kartause 49, 55, 173
- Guigo Carthusiensis  
 – Consuetudines Cartusiae 363  
 Gummeringen, Conrad 34
- Halberstadt  
 – Bm. 9  
 Hallinger, Kassius 142  
 Hamburg 91  
 Hase, Johannes 83  
 Heidelberg 33f.  
 – Universität 34  
 Heinrich ton Rode 11  
 Heinrich von Ahaus 10–13, 15, 18–21, 23–27, 198f., 357  
 Heller (Häller), Johannes 55  
 Hellriegel, Ludwig 60  
 Helmsdorf, Adl.  
 – Ludwig v. 346  
 Herford  
 – BvGL 4, 13, 15ff., 19, 28f., 32f., 95ff., 119f., 122, 150, 153, 156f., 162ff., 169, 176  
 – Konrad Westerwolt 13, 95  
 – s.a. 3: Statuten  
 Hermann von Butzbach 90  
 Hermann von Wernen 15  
 Hermsdorf 91  
 Herrenberg  
 – BvGL 16, 45f., 49, 57ff., 88, 90, 148f., 172, 210, 316  
 – Hermann von Butzbach 90  
 – Johannes Rebmann, Propst s. Rebmann  
 – Kaspar Rockenbuch 47  
 – Nikolaus Lanich 90  
 – Wentzel Melweiß, Propst 46  
 Hessen, Adl.  
 – Ludwig II., Landgf. v. 43  
 – Ludwig IX., Landgf. v. 174  
 Heynlin, Johannes 51  
 Hieronymus, Sophronius Eusebius 74, 145, 150, 153, 163, 175, 232, 237, 361, 363  
 – Commentarius in evangelium secundum Matthaum 358  
 – Epistulae 259, 362, 364, 366, 376  
 – Ps.-Hieronymus 150  
 – Regula monachorum 233, 237, 245f., 255, 258  
 – Regula monachorum 152, 155, 246, 301, 366
- Hildesheim  
 – Bm. 9  
 – BvGL 2, 4, 16f., 19f., 25–29, 32f., 86, 96  
 – Peter Dieburg, Rektor 2, 20, 25, 28f., 31

- Holtappel, Lambert, Rektor 28
- Johannes Hinsberg, Rektor 31
- Hinsberg, Johannes 31
- Hinz, Ulrich 4, 33
- Hirsau
  - Kl. Benedikt. 49f.
- Hohenlohe, Adl.
  - Albrecht II. v. 345
- Holtappel, Lambert 28
- Holzinger, Konrad 173
- Horn
  - BvGL 8
- Hörnheim, Adl.
  - Ber v. 346
- Hugo von St. Viktor 74, 173, 177
  - Expositio in regulam beati Augustini 177, 251, 254
- Hulsbergen
  - BvGL 8
- Huy 13
  
- Idstein 39
- Innozenz VIII., Papst 52, 92, 124ff., 157, 205, 210, 212, 303
- Isenburg, Diether v. 35f.
- Isidor
  - (Mönch) 77
  - von Sevilla 74
- Italien 357
  
- Jacobus a Voragine
  - Legenda aurea 359
- Jakobus, d. J., Apostel 187, 340
- Jeckel de Martolff, Johannes 48
- Jeremia, Prophet 374
- Jesaja, Prophet 75
- Jesus Christus 8, 11, 53, 62f., 66, 70, 75f., 78, 81f., 135, 143–146, 151, 153, 159, 162f., 166, 175, 183, 186, 219, 223, 227, 230f., 234, 239, 242, 246, 248, 275, 277, 279, 292, 296f., 303, 305, 310f., 330f., 348–351, 355, 358f., 362, 372–377
  - Passion 163, 235f., 252, 291
- Johann de Berlin 40f.
- Johann von Steveren 11
- Johannes, Apostel 279
- Johannes der Täufer (Baptista) 227, 279
- Johannes von Freiburg (Johannes Friburgensis)
  - Summa Confessorum 165, 240, 368
- Jordan von Quedlinburg 72–77, 80f.
  - Liber Vitasfratrum 72–79
- Josua 375
  
- Judas (Ischarioth) 358
- Juden 371
  
- Kampen
  - BvGL 7f.
- Kassel
  - BvGL 16f., 28f., 32, 43, 86
- Katharina, Hl. 227
- Koblenz 91
- Köln 7, 23, 51
  - Erzbm. 12, 23, 206
  - BvGL 12, 13, 15–19, 22f., 25, 28ff., 32, 38f., 43, 95f., 123, 147, 206, 210, 357
    - Heinrich Kroesen von Zülpich (de Tulpeto) 40f., 83f., 89
    - Johann de Berlin, Rektor 40f.
  - Universität 34
- Königstein
  - BvGL 16f., 29f., 32, 36, 39–43, 68, 83–87, 89, 90, 173, 199
    - Heinrich Kroesen von Zülpich (de Tulpeto), Rektor 40f., 83f., 89
- Kolck, Johannes 15
- Konstantin I., der Große 76, 78, 82
- Konstanz
  - Bm. 44, 99, 126, 213, 303f., 307, 346
    - Thomas Berlower, Bf. 52, 54, 124f., 344
  - Konzil von 14f., 62, 66, 81, 348f., 352
- Krätzingen, G. 84
- Kroesen von Zülpich (de Tulpeto), Heinrich 40f., 83f., 89
- Kulm
  - BvGL 16f.
  
- Lamparter, Gregor 346
- Landeen, William M. 3, 37, 60f., 84, 203
- Landenberg, Kaspar v. 346
- Lanich, Nikolaus 90
- Lauenstein 91
- Laurentius, Hl. 227
- Lazarus 331
- Leesch, Wolfgang 3
- Leo I. (der Große), Papst 74
- Leo X., Papst 56, 58
- Lorch
  - Kl. Benedikt. 58
- Lourdaux, Willem 2
- Ludolf von Ahaus 10
- Lübeck 91
- Luther, Martin 4
  
- Magdeburg 73
  - BvGL 16f., 32

- Mainz 34–37, 51  
 – Erzbm. 34ff., 38ff., 42f., 86, 89, 99, 102, 213, 263, 304, 307  
 – Adolf v. Nassau, Erzbf. 35–39, 40, 42f.  
 – Diether v. Isenburg, Erzbf. 35f.  
 – Kartause 35, 173  
 – Kl. Benedikt. (St. Jakob) 49, 126, 307  
 Majus, Johann Heinrich 92  
 Mantua 311  
 Marburg  
 – BvGL 16f.  
 Maria 38, 53, 137, 163, 227, 230, 252f., 279, 290f., 297, 304f., 311, 318, 322, 348, 369  
 Maria Magdalena 227  
 Marienborn 9  
 Marienthal  
 – BvGL 16f., 28ff., 32, 36–39, 41, 44f., 60f., 68, 83–88, 90, 173, 199  
 – Benedikt von Helmstadt 39, 41, 44f., 83ff., 87f.  
 – Jakob Crull 85  
 – Philipp Sartoris 85  
 Martha 240, 284  
 Martin, Hl. 187, 256, 340  
 Martin V., Papst 15, 92, 205, 360  
 Maulbronn  
 – Kl. Zist. 58  
 Mecheln  
 – BvGL 8  
 Melweiß, Wentzel 46  
 Merseburg  
 – BvGL 16f.  
 Mertens, Dieter 50  
 Mestwerdt, Paul 2  
 Meyer, Otto 4  
 Michael, Hl. 227, 279, 317, 334  
 Michael von Butzbach 90  
 Miraeus, Albert 96  
 Molitoris de Meerspurg, Johannes 48  
 Monnikenhuizen bei Arnheim  
 – Kl. Kartäuser 7  
 Moraw, Peter 59  
 Moser, Johann Jakob 125  
 Moskau 91  
 Münsingen 53  
 Münster 10  
 – Bm. 206  
 – BvGL 11ff., 15–30, 32f., 40–43, 83f., 86, 95f., 118, 123, 147, 190, 206, 357  
 – Bernhard Dyrken 24ff., 357  
 – Bernhard von Holte 11  
 – Heinrich von Rode 11  
 – Heinrich von Ahaus 10–13, 15, 18–21, 23–27, 198f., 357  
 – Hermann von Wernen 15  
 – Johann von Steveren 11  
 – Johannes Kolck 15  
 – MK s. 3: Münstersche Union; Münstersches Kolloquium; Statuten  
 – s.a. 3: Ämter; Buchbinder; Essen; Gastmeister; Kasten; Kleidermeister; Koch; Krankenwärter; Prokurator; Rektor; rubricator; scriptuarius; Unionsbestrebungen; Visitation; Visitor  
 Nassau, Adl. 37, 42, 58, 199  
 – Adolf v. 35–40, 42, 43  
 – Engelbert II. v. 42  
 – Johann v. 39  
 – Margareta v. 39, 42  
 – Maria v. 42  
 Nauclerus s. Vergenhans  
 Neidiger, Bernhard 51  
 Neithardt, Heinrich (d. J.) 345  
 Nieuwlicht 9  
 Nikolaus, Hl. 227  
 Nimwegen  
 – BvGL 8  
 Nötlich, Leonhard 46  
 Oberman, Heiko Augustinus 37, 61  
 Ochsenbach, Nikolaus 138, 182  
 Osnabrück  
 – BvGL 13, 16  
 – Johann Gandersen 13  
 – Konrad Westerwolt 13  
 Osterberg  
 – BvGL 13, 16  
 Ostia  
 – Antonius Correr, Kardinalbf.  
 Pachomius d. Ä. 77  
 Päpste  
 – s. Calixtus III.; Clemens I.; Eugen IV.; Felix V.; Gelasius I.; Gregor I.; Innozenz VIII.; Leo I.; Leo X.; Martin V.; Paul II.; Pius II.; Sixtus IV.; Urban I.  
 Pancerinus, Antonius, Patriarch von Aquileja 352  
 Paris 7, 73  
 Paul II., Papst 40f., 83, 85, 92, 205  
 Paulus, Apostel 162, 166, 227, 279, 330, 350, 362  
 Persius  
 – Saturae 349f.

- Persoons, Ernest 3  
 Petrus, Apostel 53, 137, 139, 162, 182, 279,  
 304–307, 311, 322, 330, 337, 353, 365,  
 375  
 Petrus Lombardus 74, 174  
 Philippi, Jacobus 50f.  
 – Reformatorium vitae 51  
 Philippus, Apostel 187, 256, 340  
 Philo Alexandrinus 371f.  
 Pierre d'Ailly (Petrus de Alliaco), Bf. von  
 Cambrai 14f., 352  
 Pius II., Papst 49, 357, 358  
 Plato 2, 70, 75, 370  
 Possidius  
 – Vita Augustini 359  
 Post, Regner Richard 1ff.  
 Prag 7  
 Prenninger, Martin 346  
 Ps.-Augustinus  
 – Manuale 290f.  
 – Meditationes 290f.  
 Ps.-Cyprianus  
 – De singularitate clericorum 366  
 Ps.-Hieronymus 150  
 – Regula monachorum 233, 237, 245f.,  
 255, 258  
 – Regula monachorum 152, 155, 246, 301,  
 366  
  
 Radewijns, Florens 7f., 10, 64, 360  
 – Omnes, inquit, artes 163, 237  
 – Tractatulus devotus 363  
 Randeck, Adl.  
 – Balthasar v. 346  
 Rebmann, Johannes 48f.  
 Reger, Johannes 125  
 Rehm, Gerhard 20, 32  
 Reuchlin, Johannes 58  
 Reval 91  
 Ripaille (am Genfer See) 54  
 Robert von Köln 90  
 Rockenb(a)uch, Bernhard, Abt von  
 Bebenhausen 123f., 345  
 Rockenbach, Caspar 47  
 Rockenbuch, Kaspar 47  
 Rom 38, 50, 308  
 Rostock  
 – BvGL 16f., 28f., 32, 86, 363  
 Rudolf von Seligenstadt 36  
 Rüdeshheim, Adl.  
 – Diether v. 38  
 – Reynhart v. 38  
 – Ulrich v. 38  
  
 St. Peter auf dem Einsiedel s. Einsiedel  
 Saphira (Zaphira) 353f.  
 Sartoris, Philipp 85  
 Sartoris de Erbach, Jacobus 48  
 Savoyen, Adl.  
 – Amadeus VIII, Hg. v. 54  
 Schenk von Castell, Burkhard 346  
 Schönbuch 124, 138, 141, 169, 171,  
 311–314, 346  
 Schoengen, Michael 94  
 Schöntag, Wilfried 4, 56  
 Schüttorf  
 – Schwesternhaus 19  
 Schulze, Ludwig Theodor 2  
 Schwaben (Suevia) 53, 55, 135, 213, 217,  
 263, 311, 320, 345  
 Seneca, L. Annaeus 74  
 Serapion, Mönch 77  
 Sigebert von Gembloux 74  
 Sixtus IV., Papst 43, 46f., 87, 92, 148f., 205,  
 209f., 222, 263  
 Sokrates 75  
 Solms, Otto v. 40f.  
 Sommer, Reinhard 346  
 Späth von Ehstetten, Adl.  
 – Hans 5f.  
 Speyer 33f.  
 Staubach, Nikolaus 2  
 Stegmüller, Friedrich 36  
 Steinbach, Heinrich 48, 90  
 Steinbach, Wendelin 47f., 51, 55, 90,  
 199  
 – Summa doctrinae christianae 48  
 Stephan, Hl. 279  
 Stievermann, Dieter 49  
 Stolberg-Wernigerode, Botho, Graf zu 345  
 Straßburg  
 – Bm. 345  
 Stupperich, Robert 95  
 Stuttgart  
 – Konsistorium 172  
 – Stiftskirche Hl.-Kreuz 46, 55, 58, 149  
 – Benedikt Farner 58  
 – Johannes Reuchlin 58  
 Summenhard, Konrad 51  
  
 Tachenhausen  
 – BvGL 16, 47, 57f., 88ff., 172, 316  
 – Konrad Coci, Rektor 89  
 Thomas von Aquin 150  
 – In decem libros ethicorum Aristotelis ad  
 Nicomachum expositio 353, 370  
 – Quaestiones quodlibetales 352

- Summa Theologiae 174, 259, 349, 358f., 361, 368
- Thumb v. Neuburg, Konrad 346
- Trier 68
- Bm. 38, 99, 102, 213, 263
- BvGL 16f., 90, 172
  - Michael von Butzbach 90
  - Robert von Köln 90
- Tübingen 45, 56, 344
- BvGL 16, 47f., 51, 57, 90, 99, 172, 199, 213, 238, 316
  - Wendelin Steinbach, Rektor 47f., 51, 90, 199
- Stift (herzogliches Stipendium) 173
- Stiftskirche St. Georg und St. Martin 126, 307, 346
  - Ambrosius Widmann, Propst 58
- Universität 45, 47ff., 51f., 55, 69, 199
  
- Uffenbach, Zacharias Konrad v. 91f., 204
- Ulm 125, 346
- Urach 45, 199
- BvGL 16, 43–49, 57ff., 68f., 87–90, 173, 199, 210, 303, 316, 317
  - Antonius de Rennch 48
  - Benedikt von Helmstadt, Propst s. Benedikt
  - Gabriel Biel, Propst s. Biel
  - Heinrich Steinbach 48, 90
  - Jacobus Sartoris de Erbach 48
  - Johannes Jeckel de Martolff 48
  - Johannes Molitoris de Meerspurg 48
  - Johannes Rebmann s. Rebmann
  - Wendelin Steinbach 47f., 51, 90, 199
  - Wentzel Melweiß 46
  - Wernherus Calceatoris de Kirchberg 48
  - Wilhelmus de Tulpeto 48
- Urban I., Papst 78, 82
- Utenheim, Christoph v. 51
- Utrecht 7
- Bm. 359f.
  - Friedrich v. Blankenheim, Bf. 14
- BvGL 8
  
- Valerius Maximus 74
- Verden
  - Bm. 9
- Vergenhans, Johannes, gen. Nauclerus 55, 346
- Vergil
  - Eclogae 352
- Verona
  - Bm. 352
- Vos, Johannes 15
  
- Wael, Johannes 15
- Weil im Schönbuch 123, 304, 313
- Weiler, Anton G. 3
- Wernau, Adl.
  - Wilhelm v. 346
- Wesel
  - BvGL 15ff., 19, 25, 28ff., 32, 40, 83f., 95f., 123, 147, 206, 357
  - Schwesternhaus 19
- Wesel, Johann 51
- Westerwolt, Konrad 13, 95
- Widmann, Ambrosius 58
- Wiesbaden 173
  - BvGL 39
- Wildbad 188, 339
- Wilhelm von Ockham 72, 174
- Wilhelm von Saint-Thierry
  - Epistola ad fratres de Monte Dei 167, 237, 362f.
- Wilhelmus de Tulpeto 48
- Wimpfeling, Jakob 50f.
- Windeck, Bernhard 3, 18
- Windsheim
  - Augustinerchorherrenstift 9f., 13ff., 64, 122, 360
    - Vos, Johannes, Prior 15
  - Windesheimer Kongregation 9f., 24, 61, 64, 122f., 157f., 163, 176, 193, 201, 360
    - s.a. 3: Statuten
- Wirtemberger, Ludwig s. Greiffenstein
- Wismar 14
- Wolf
  - Johann Christian 91
  - Johann Christoph 91
- Wolf (an der Mosel)
  - BvGL 16f., 68f., 88ff., 165, 172
    - Engelbert Fulstal 90
    - Wolfer Annalen 39, 88
- Worms
  - Bm. 38
- Württemberg
  - Adl.
    - Barbara, Gf.in/Hg.in (geb. Gonzaga v. Mantua) 137f., 153, 303f., 311, 345
    - Christoph, Hg. v. 173
    - Eberhard V./I. (im Bart), Gf./Hg. v. 6, 43–55, 58f., 69, 87, 92, 124ff., 131, 135–138, 141f., 148, 151, 157, 184, 199, 200f., 209, 303, 309ff.
    - Eberhard VI./II. (d. J.), Gf./Hg. v. 52ff., 124f., 173
    - Margarete, Gf.in v. 42f.

- Mechthild, Gf.in v. 43
- Ulrich V. (der Vielgeliebte), Gf. v. 42f., 49
- Ulrich, Hg. v. 48, 53, 56ff., 201
- Herrschaft 42f., 49–52, 54ff., 58f., 61, 90, 92, 99, 102, 126, 135f., 172, 311, 319ff., 344
- Zerbolt von Zutphen, Gerhard 14, 63, 70, 80
- De reformatione interiori seu virium animae 163, 237
- De spiritualibus ascensionibus 163, 237
- Super modo vivendi devotorum hominum simul commorantium 14, 63, 200, 347, 350ff., 355, 367, 371
- Zwiefalten 55
- Kl. Benedikt.
  - Georg Fischer aus Baach, Abt 345
- Zwolle
  - BvGL 7f., 10, 16f., 51, 94f., 150, 156, 163
  - Wael, Johannes, Prior 15
  - s.a. 3: Statuten
  - Colloquium Zwollense 8, 18, 24

### 3 Sachregister

- abdicio proprietatis s. Besitz  
Ablaß (indulgentia) 38, 209  
Absolution (absolutio; absolvere) 238, 276, 288  
abstinentia s. Enthaltbarkeit  
Abwesenheit s. Reisen  
accusatio s. Anklage  
Aderlaß (minutio; minuere) 186ff., 189, 255, 256f., 294, 339f.  
admonitio s. Zurechtweisung  
aegri s. Kranke  
aegritudo s. Krankheit  
Ämter (Amtsträger) (officia; officiales fratres) 12  
– MK 22, 120, 121  
– OG 93, 99, 101ff., 107, 109f., 111f., 120f., 168f., 176, 188, 208, 238, 243, 247, 258, 264, 266ff., 278, 283f., 299, 365  
– Besetzung 106, 131, 276  
– Einsiedel 127f., 131–134, 338, 341  
– s.a. Almußner; Bäcker; Barbier; Bibliothekar; Buchbinder; Gärtner; Gastmeister; Hebdomadar; Kantor; Keller; Kellermeister; Kleidermeister; Koch; Kompromissar; Krankenwärter; Kustos; Meister; Novizenmeister; Obstmeister; Pfortner; Prokurator; Propst; Rat; Rektor; rubricator; Sakristan; Schaffner; Schneider; scriptuarius; Seelsorger; Speichermeister; Statthalter; Tischleser; Visitor; Zuchtmeister  
Almosen (eleemosyna) 134, 150, 167, 183, 184, 277, 329, 336, 361  
Almußner (Einsiedel) 132, 184, 336  
Andacht 164  
– s.a. Betrachtung(en)  
Anfeindung (BvGL) s. Angriffe  
Angriffe (Anfeindung; Kritik) gegen BvGL 13ff., 19, 27  
Anklage (Anschuldigung) (accusatio) 154f., 157  
anniversarium s. Jahresgedächtnis  
Anschuldigung s. Anklage  
Apostelgeschichte 77  
Arbeit (labor manuum; laborare; manibus operari) 8f., 17, 39, 61, 64, 158f., 166–171, 175, 179, 182, 187, 207, 230, 235f., 242, 244, 252, 258, 259f., 275, 299, 319, 329, 337, 343, 361f., 364f., 372  
– Schreiben (Abschreiben) (labor scribendi; scribere) 8, 39, 64f., 167–170, 172, 260, 337, 363f.  
– pro pretio 170  
– pro domo 170  
armarium s. Bibliothek  
Armenfürsorge (cura pauperum) 132, 134, 184, 276, 296, 329, 336  
Armut (paupertas; pauper)  
– (evangelica) 358  
– (ex necessitate) 75  
– freiwillige (voluntaria; ex voluntate) 13, 64, 74f., 146, 244, 373  
– s.a. Besitz  
– s.a. Gütergemeinschaft  
Arzt (medicus) 188, 257, 287, 339  
assistentia s. Beistand  
Aufnahme von Brüdern (receptio fratrum)  
– s. Kanoniker  
– s. Laienbruder  
Aufnahmehindernis (Weihehindernis) (irregularitas) 114, 116, 117, 120, 123, 155, 157, 220  
Ausgaben s. Finanzverwaltung  
Ausschluß (aus der Gemeinschaft) (expulsio; expellere) 157, 191, 220, 269  
Ausschweifung (luxuria) 251  
Auswärtige (Personen; Fremde) (extranei) 148, 175f., 241, 248, 258f., 266, 288, 299  
– s.a. Gäste  
avaritia s. Habsucht  
Baden (Waschen) (balneare; lotura; lotio; lavare) 186ff., 256f., 286, 339, 340  
Badstube (stuba balneares; balneae) 134, 186, 257, 340  
Bäcker (pistor) 112, 295, 296f.  
– Einsiedel 134, 178, 334, 342

- balneae s. Badstube  
 balneare s. Baden  
 Barbier (Scherer) (tonsor; rator) 187ff., 192, 257  
 – Einsiedel 134, 339f., 342  
 Beerdigung s. Leichenbegängnis  
 Begierde (concupiscentia) 70, 374  
 Beichte (Beichten) (confessio; confiteri) 38, 159, 166, 208, 230, 235–238, 240f., 265, 276, 287, 292, 317, 322, 330  
 Beichtvater (confessor) 209, 238, 241, 297, 330, 333  
 Beistand (gegenseitige Unterstützung) (assistentia; subventio; subvenire) 18, 24, 30, 90, 101, 151, 248ff.  
 benefactor s. Wohltäter  
 Besitz (Eigentum; Individualbesitz; Privatbesitz) (possessio; proprietas; proprium) 69f., 74–77, 104, 106, 137, 141, 146, 149, 157, 219, 242, 244, 299, 319, 328, 355, 357, 370, 372ff.  
 – Verzicht auf (abdicatio proprietatis, possessionis; resignatio) 7, 13, 15, 59, 63, 115f., 118, 137, 141, 146–150, 155, 191, 207, 219, 221, 242–245, 300, 316, 352, 354f., 358  
 – s.a. Armut  
 – s.a. cedula resignationis  
 – s.a. Gütergemeinschaft  
 – vitium proprietatis 148, 179, 243, 265, 276, 300, 352, 353  
 Beten (Gebet) (oratio; orare) 7f., 65, 159, 161f., 167, 169, 175, 186, 189, 239, 257, 277, 284, 287f., 290–293, 295, 299, 310, 324, 330, 337, 356, 364  
 Betrachtung(en) (contemplatio; meditatio) 158, 163f., 168, 179, 230, 235f., 242, 258, 264, 284, 365  
 Bett (lectus) 257  
 – s.a. Schlaf  
 Bettel(-armut) (mendicitas) 64, 167, 207, 361  
 Bibliothek (bibliotheca; armarium) 171–175, 183, 284f.  
 – s.a. Bibliothekar  
 Bibliothekar (librarius) 171, 178, 255, 284f., 297  
 – Einsiedel 132, 169  
 Bildungspolitik, landesherrliche 51, 59, 199  
 blasphemare s. Schmähen  
 Brandstiftung (incendere) 155, 158, 300  
 Bruderhaus s. Haus  
 Brüder vom gemeinsamen Leben (BvGL)  
 – Deutschland 2f., 12f., 16, 27f., 198  
 – Norddeutschland 4, 10–17, 42, 50, 190, 198  
 – s.a. MK  
 – Oberdeutschland 5, 39, 198f.  
 – mittelhheinischen Häuser 36–42, 199  
 – Württemberg 4, 5, 42–59, 170, 199  
 – s.a. OG  
 – Niederlande 2f., 7–10, 13, 22, 27, 57, 181  
 – s.a. Kanoniker; Laienbruder  
 – s.a. 2: Amersfoort; Antwerpen; Berlikum; Brüssel; Butzbach; Delft; Dettingen (an der Erms); Deventer; Doesberg; Einsiedel; Emmerich; Gent; Gouda; Groningen; Herford; Herrenberg; Hildesheim; Horn; Hulsbergen; Kampen; Kassel; Köln; Königstein; Kulm; Magdeburg; Marburg; Marienthal; Mecheln; Merseburg; Münster; Nimwegen; Osnabrück; Osterberg; Rostock; Tachenhausen; Trier; Tübingen; Urach; Utrecht; Wesel; Wiesbaden; Wolf (an der Mosel); Zwolle  
 Buchbinder (ligator)  
 – MK 120, 192  
 Buchdruck s. Druckerei  
 Buße s. Strafe  
 causa s. Streit(en)  
 camera  
 – s. Zelle  
 – hospitem s. Gästehaus  
 canonicus s. Kanoniker  
 cantor s. Kantor  
 cantus s. Gesang  
 capitulum  
 – culparum s. Schuldkapitel  
 – domesticum s. Haus  
 – ecclesiae s. Haus  
 – particulare s. Haus  
 caritas s. Liebe  
 castimonia s. Enthaltsamkeit  
 castitas s. Keuschheit  
 causae maiores 113, 120, 130, 276, 277, 326  
 – s.a. Haus  
 cedula resignationis 115, 116, 221, 225, 227  
 – s.a. Besitz  
 cella s. Zelle  
 cellarium s. Keller  
 cell(er)arius s. Kellermeister  
 cena s. Essen  
 chorus s. Kirche  
 cibus s. Essen  
 cimiterium s. Friedhof  
 cista communis s. Kasten

- clausura s. Klausur  
 cocus s. Koch  
 collatio 8, 164, 235, 239, 276, 285  
 communio s. Kommunion  
 completorium s. Horen  
 compromissarius s. Kompromissar  
 concordia s. Eintracht  
 concupiscentia s. Begierde  
 confessio s. Beichte  
 confessor s. Beichtvater  
 confiteri s. Beichte  
 confoederatio s. Verbrüderung 18f.  
 coniuratio s. Verschwörung  
 consilium s. Rat  
 conspiratio s. Verschwörung  
 consuetudines monasticae 142  
 contemplatio s. Betrachtung(en)  
 contentio s. Streit(en)  
 continentia s. Enthaltbarkeit  
 conversi s. Konversen  
 coquina s. Küche  
 Corpus Iuris Canonici  
 – D. 8, c. 1 69, 75, 146f., 370  
 – D. 32, c. 17 152, 366  
 – D. 41, c. 5 366  
 – D. 93, c. 23 361  
 – C. 12, q. 1, c. 1–28 355  
 – C. 12, q. 1, c. 2 63, 69, 75f., 146, 353ff.,  
 358, 370, 371  
 – C. 12, q. 1, c. 7 76  
 – C. 12, q. 1, c. 8 357  
 – C. 12, q. 1, c. 9 76, 354f.  
 – C. 12, q. 1, c. 10 76, 356  
 – C. 12, q. 1, c. 11 76, 358  
 – C. 12, q. 1, c. 15 76  
 – C. 12, q. 1, c. 16 76  
 – C. 12, q. 1, c. 18 76, 356  
 – C. 12, q. 1, c. 21 76  
 – C. 12, q. 1, c. 27 76  
 – C. 12, q. 2, c. 23 76  
 – C. 12, q. 2, c. 26 76  
 – C. 12, q. 2, c. 30 76  
 – C. 17, q. 1, c. 3 353  
 – De cons., D. 5, c. 24 361  
 – De cons., D. 5, c. 33 362  
 – De cons., D. 5, c. 34 360  
 – X 1. 6. 30 108  
 – X 1. 6. 42 108  
 – X 3. 1. 9 64, 357, 361  
 – X 3. 1. 13 65, 152, 366  
 – X 3. 1. 15 152, 366  
 – X 3. 25. 1–5 76  
 – X 3. 36. 9 367  
 – VI 3. 17. 1 367  
 correptio s. Zurechtweisung  
 culpa s. Vergehen  
 cura  
 – animarum s. Seelsorge  
 – pauperum s. Armenfürsorge  
 custos  
 – granarii s. Speichermeister  
 – s. Kustos  
 debitum s. Schulden  
 delictum s. Vergehen  
 Demut (humilitas) 11, 65, 151, 181, 186,  
 247, 263, 275, 278, 285f., 325, 366ff.  
 Devotio Moderna 7  
 – Forschungsgeschichte 1–6  
 – Verhältnis zur Reformation (in der  
 Historiographie) 1f., 4  
 – Verhältnis zum Humanismus (in der  
 Historiographie) 2  
 – Selbstverständnis 5, 6  
 Diebstahl (furtum) 155, 300  
 Diener s. Knechte  
 differentia s. Streit(en)  
 Diffinitor 122f.  
 disceptatio s. Streit(en)  
 discordia s. Zwietracht  
 domus s. Haus  
 donatio inter vivos 11, 17, 198, 221  
 Dormitorium (Schlafsaal) 59, 149, 158f.,  
 179, 180, 258, 336  
 Druckerei  
 – Marienthal 38f.  
 – Urach 44f.  
 ecclesia  
 – collegiata s. Stiftskirche  
 – primitiva s. Urkirche  
 – s. Kirche  
 ebdomadarius s. Hebdomadar  
 Ehrbarkeit 136  
 Eigentum s. Besitz  
 Einfalt (Einfachheit) (simplicitas) 376  
 Einheit der Häuser (unio domorum) 248ff.  
 Einkünfte s. Finanzverwaltung  
 Eintracht (concordia) 18, 22, 150ff., 192,  
 219, 246ff., 331  
 eleemosyna s. Almosen  
 Enthaltbarkeit (abstinentia; castimonia;  
 continentia) 209, 250–254, 259  
 – s.a. Fasten  
 – s.a. Gelübde  
 Ermahnung s. Zurechtweisung

- eruditio s. Unterweisung  
 Essen (Mahlzeiten) (refectio; cibus) 372  
 – MK 22  
 – OG 154, 159, 163, 175, 176–179, 187, 189, 251–254, 256f., 259, 294f., 299, 316, 319, 325, 329, 332–335  
 – prandium 158f., 176, 179, 235, 253, 256ff., 273, 293, 295  
 – cena 159, 176, 179, 236, 253, 258, 296  
 excessus s. Vergehen  
 excitator 158, 258  
 exercitia s. Übungen  
 expulsio s. Ausschluß  
 exsequiae s. Leichenbegängnis  
 extranei s. Auswärtige  
 – s.a. Priester
- familiares s. Knechte  
 famuli s. Knechte  
 Fasten (ieiunium) 105, 107, 155f., 159, 176–179, 189, 209, 230, 252ff., 256, 272, 299, 316ff., 332–335, 340  
 – s.a. Enthaltbarkeit  
 Fehler (Mangel) (vitium) 252, 366  
 – s.a. Besitz  
 femina s. Frauen  
 Finanzverwaltung (Einkünfte; Ausgaben) (temporalia) 103, 110, 113, 128, 129f., 134, 266, 283, 306, 324, 342  
 – s.a. Kasten  
 fragilitas s. Schwäche  
 frater simplex s. Laienbruder  
 Fraterhaus s. Haus  
 Fraterherren s. Kanoniker  
 Frauen, Umgang mit (femina; mulier) 152f., 155, 250f., 261, 266, 299, 328, 366  
 Freiheit (libertas) 350f.  
 – legis christianae 63, 350  
 – voluntatis 350  
 Frieden (pax) 331  
 Friedhof (cimiterium) 279  
 furtum s. Diebstahl  
 Fußwaschung (lotio pedum) 186, 279, 301
- Gärtner (hortulanus) 112, 296  
 – Einsiedel 338  
 Gäste (hospites) 148, 171, 175f., 178, 183f., 255, 258, 259, 265, 275, 294, 296, 335f.  
 Gästehaus (Gästequartier) (hospitium) 138, 171, 183, 295, 335  
 – camera hospitum 294f.  
 Garten (hortus) 296, 337  
 Gastmeister (hospitarius)  
 – MK 22  
 – OG 112, 176, 183, 258, 294f., 296  
 – Einsiedel 132, 335, 338  
 Gastung s. Gäste  
 Gebet s. Beten  
 Gedächtnis (memoria) 18, 21  
 – s.a. Stiftermemoria  
 – s.a. Totengedächtnis  
 Gehorsam (oboedientia) 12f., 23, 109, 118, 153–158, 192, 245f., 261, 263ff., 278, 292, 300f., 306, 316, 321f., 325f., 327f., 369  
 – gegenüber dem Generalkapitel 83, 85f., 89, 101, 115f., 119f., 122, 137, 200, 210, 221f., 224ff., 249f., 264  
 – gegenüber dem Propst 105, 128, 277, 319, 365  
 – s.a. Gelübde  
 Geiz s. Habsucht  
 Gelübde (votum) 62f., 117f., 136f., 348f., 350, 355  
 – abstinentiae 209  
 – castitatis 320  
 – oboedientiae 23, 130  
 – peregrinationis 209  
 – stabilitatis 115, 117f., 120, 137, 141, 191, 193, 211, 306  
 Gemeinbesitz s. Gütergemeinschaft  
 Gemeinsames Leben (vita communis; institutio communis vitae) 6, 8, 11ff., 15, 21, 27, 61–64, 69f., 72, 74f., 143, 144ff., 149, 151, 165, 167, 170, 184, 200f., 207, 219, 225, 242, 303, 312, 347f., 352ff., 356–360, 369–373  
 – commendatio communis vitae 62f., 69, 72, 74, 80, 369  
 – defensio communis vitae 62, 80  
 – observantia communis vitae 63, 351, 355  
 – progressus communis vitae 62, 80  
 Generalkapitel s. Oberdeutsches Generalkapitel  
 Gesang (cantus; cantanda) 233, 279f., 365  
 Gesinde s. Knechte  
 Gespräche s. Sprechen  
 Gnade (Gunst) (gratia) 351, 374  
 Gottesdienst s. opus Dei  
 granaria s. Kornspeicher  
 gratia s. Gunst  
 Gütergemeinschaft (Gemeinbesitz) (possessio communis) 11f., 22, 59, 63f., 69f., 72, 74–77, 80, 106, 110, 115, 137, 141f., 144f., 146–150, 167, 200, 328f., 347, 352–355, 361, 370–373

- an der Stiftskirche (mensa communis; mensa capitularis) 38, 40, 43, 46, 59, 88, 110, 118, 147ff., 221, 242ff., 328f., 357, 372
- Gunst s. Gnade
- habitus
  - s. Orden
  - s.a. Kleidung
- Habsucht (Geiz) (avaritia) 371, 373
- Häresie (haeresis) 9, 13f., 155, 157, 300
- Haus (Bruderhaus, Fraterhaus, Stift) (domus) 65, 248ff., 261, 263, 265–268
  - Hauskapitel (capitulum particulare, domesticum, ecclesiae)
    - OG 93, 99ff., 104–110, 112ff., 116f., 120, 130, 155, 166, 185, 210, 215, 220, 223f., 226, 239ff., 244, 250ff., 271, 273–276, 278, 280, 283f., 286f., 299, 301f.
      - Zustimmung bei causae maiores 276f.
      - Einsiedel 126–129, 130f., 135f., 141, 185, 305, 312, 320, 321f., 324, 325ff., 335, 339, 341, 344, 345
- Hebdomadar (Wöchner) (hebdomadarius) 112, 120, 132, 228, 230, 232, 278f., 297
- Holznutzung 141, 313
- Horen (horae canonicae) 154, 162f., 227–230, 234f., 239, 287, 297, 299, 317
  - Komplet (completorium) 159, 162f., 175, 228, 230, 232, 236, 255, 258, 287, 296, 317, 330, 332f.
  - Laudes (laudes) 158, 163, 229f., 257, 330
  - Matutin (matutinum) 158, 161ff., 179, 228ff., 235, 279, 330, 336
  - Non (nona) 159, 162f., 187, 228, 230, 235, 255ff., 317, 330
  - Prim (prima) 154, 158, 162, 228, 230, 330
  - Sext (sexta) 158, 162, 228, 230, 330
  - Terz (tertia) 158, 162, 228, 230, 330
  - Vesper (vespera) 159, 162, 168, 187, 227–230, 232, 236, 256, 330, 333
- hortulanus s. Gärtner
- hortus s. Garten
- hospitarius s. Gastmeister
- hospites s. Gäste
- hospitium s. Gästehaus
- Humanismus 2
  - s.a. Devotio Moderna
- humilitas s. Demut
- ieiniunium s. Fasten
- incarceratio s. Kerkerhaft
- incendere s. Brandstiftung
- Individualbesitz s. Besitz
- indulgentia s. Ablass
- infirmarium s. Siechenhaus
- infirmarius s. Krankenwärter
- infirmi s. Kranke
- infirmitas s. Krankheit
- Inkorporation (incorporatio) 41, 43, 50, 86, 88ff., 101, 112, 119, 124, 130, 190, 200, 206, 249
- irregularitas s. Aufnahmehindernis
- iuramentum capitulare s. Kapitulareneid
- ius s. Recht
- Jagd 141, 169, 171, 314
- Jahresgedächtnis (anniversarium) 265
- Kanoniker (BvGL; Fraterherren; Kappenherren) (frater perpetuus; fratres capitulares)
  - OG 101, 103, 109, 114–118, 152, 154, 158, 168, 181, 226ff., 237f., 242–247, 265, 271f., 285ff., 292ff., 297f., 300, 302
  - Aufnahme (receptio fratris) 104, 106, 109, 113–117, 120, 208, 219–227, 264, 269, 276
  - Einsiedel 52, 130f., 135ff., 141, 149, 178, 182, 186, 304–308, 311, 314, 316ff., 319f., 322–326, 328–334, 336, 338, 340f.
    - Aufnahme 135
  - Studierende (studentes) 104, 161, 237, 238
  - Verlassen des OG 104, 113, 118, 276
  - Versetzung (translatio personarum) 59, 101, 113, 135, 152, 190, 249, 250, 267, 276
- Kantor (cantor) 111, 120, 279ff.
  - Einsiedel 132, 169
- Kapitelsaal (locus capitularis) 103, 107, 189, 263f., 272, 292, 323
- Kapitulareneid (iuramentum capitulare) 118
- Kappenherren s. Kanoniker
- Kasten, gemeiner (cista communis)
  - MK 22
  - OG 106, 110, 144, 276, 278, 283, 325, 329
- Keller
  - (Knecht auf dem Einsiedel) 134, 178, 334, 336, 342
  - (Vorratskammer) (cellarium) 177, 295, 342
- Kellermeister (Oberkeller) (cell(er)arius) 109, 177, 188, 255, 295, 297

- Einsiedel 132, 134, 338
- Kerkerhaft (Einkerkerung)
  - (incarceratio) 104f., 113, 155ff., 191, 269, 271, 300, 340
- Keuschheit (castitas) 11, 22, 65, 118, 152f., 176, 179, 192, 250f., 306, 316, 321f., 328, 365f., 372
  - s.a. Gelübde
- Kirche (ecclesia)
  - (Gemeinschaft) 350f., 363
    - s.a. Urkirche
  - (Gebäude) 146, 175, 182, 220, 258, 279, 282, 319, 323–326, 330, 332, 337
    - Chor (chorus) 158f., 190, 222, 227, 229ff., 234f., 242, 252, 257f., 265, 278–282, 287, 292f., 297, 322f.
- Kirchenpolitik, landesherrliche 49ff., 59, 199
  - s.a. Reform
- Klausur (clausura) 145, 152, 183, 185, 319, 328, 335, 338f., 342
- Kleiderkammer (vestiarium) 266
- Kleidermeister (vestiarius)
  - MK 22
  - OG 112, 182, 285f.
    - Einsiedel 132, 338
- Kleidung (habitus; vestes; vestitus; vestimentum) 65, 137, 141, 150, 180–183, 186, 189, 266, 285f., 306, 319, 322, 325, 328f., 336f., 342f., 366ff., 372
- Kloster 77, 142, 186f.
- Klugheit (prudencia) 376
- Knechte (Diener, Gesinde) (familiares; ministri; famuli) 103, 127, 132, 134, 141, 150, 155, 162, 171, 178, 188f., 266, 297, 306, 316f., 320, 324f., 327f., 334, 340, 342f.
- Koch (Küchenmeister) (cocus)
  - MK 22
  - OG 112, 132, 177, 184, 188, 259, 283, 287, 296
    - Einsiedel 132, 134, 333, 336, 338, 342
- Kommunion (communio; communicare) 235, 238, 281ff.
- Komplet s. Horen
- Kompromissar (compromissarius) 108, 272ff.
- Konversen (conversi) 135f., 304
- Kornspeicher (granaria) 296f.
  - s.a. Speichermeister
- Kranke (Brüder) (infirmi; aegri) 177, 188f., 253, 265, 287f., 291, 295f., 330, 333f., 339f., 342
- Krankenwärter (Siechenmeister) (infirmarius)
  - MK 22
  - OG 112, 188f., 256, 287–294, 295f.
    - Einsiedel 132, 338f.
- Krankheit (aegritudo; infirmitas; morbus) 188ff., 287–294, 319, 329, 339f., 343
- Kritik (an den BvGL) s. Angriffe
- Küche (coquina) 284, 296, 338
- Küchenmeister s. Koch
- Küchenknechte 132, 134, 342
- Küster s. Sakristan
- Kustos (custos) 112, 281ff.
  - s.a. sacrista
- labor s. Arbeit
- laicus s. Laienbruder
- Laienbruder (frater simplex; laicus) 26
  - OG 101, 114, 116f., 158, 168f., 181, 200, 219, 224ff., 228, 237ff., 269, 286, 292f., 297, 302
    - Aufnahme 116f., 137, 224–227, 269
    - Einsiedel 52, 55, 125, 127–132, 134ff., 141, 146, 149f., 155, 161f., 169, 171, 178, 180, 182, 186, 189, 304–307, 310, 314, 316, 318, 319ff., 322–334, 336–341, 343
      - Adlige 304f., 311f., 320f., 323, 325, 327, 332, 343
      - Bürgerliche 304f., 312, 320, 325
      - Aufnahme 135f., 137, 321ff.
      - Verlassen des OG 117
- Landstände 53f.
- Laudes s. Horen
- lavare s. Baden
- lectio
  - s. Lesen
  - mensae s. Lesung
- lector s. Tischleser
- lectus s. Bett
- Leichenbegängnis (exsequiae) 293f., 339
- Lesen (Lektüre) (lectio; legere) 163f., 167, 169, 236, 258, 284, 337, 356, 363ff.
- Lesung (bei Tisch) (lectio mensae) 177f., 183, 254f., 256, 265, 278, 332, 334
- libertas s. Freiheit
- librarius s. Bibliothekar
- Liebe (caritas) 65, 151, 186, 219, 247–250, 260, 262, 264, 267, 275, 287, 290, 298, 331, 350, 365, 372
- ligator s. Buchbinder
- Liturgie 111f., 161, 163, 167
- locus capitularis s. Kapitelsaal

- locutio s. Sprechen  
locutorium s. Sprechzimmer  
lotio s. Baden  
– pedum s. Fußwaschung  
lotura s. Baden  
luxuria s. Ausschweifung
- Mahlzeiten s. Essen  
magister  
– s. Meister  
– novitiorum s. Novizenmeister  
maior pars 218, 220, 224, 272–278, 283, 301, 322, 325f.  
Mangel s. Fehler  
Matutin s. Horen  
medicus s. Arzt  
meditatio s. Betrachtung(en)  
medius modus vivendi s. status medius  
mensa  
– s. Tisch  
– capitularis s. Gütergemeinschaft  
– communis s. Gütergemeinschaft  
Meister (Einsiedel) (magister) 52, 54, 126, 127–130, 131f., 134ff., 141, 146, 149, 155f., 168, 178, 185, 189, 304ff., 311, 314, 316, 318–322, 323ff., 326–329, 332–345  
– Wahl 129, 131, 323f.  
– Absetzung (Enthebung) 130, 318, 327, 341  
memoria s. Gedächtnis  
mendicitas s. Bettel(-armut)  
Messe (missa) 129, 137, 158f., 161f., 175, 190, 207f., 215, 226, 228, 230f., 235, 272, 279, 282, 293f., 308, 317f., 322ff., 330, 332  
ministri s. Knechte  
minuere s. Aderlaß  
minutio s. Aderlaß  
missa s. Messe  
Mönch (Mönchtum) (religiosus; monachus) 77, 142, 348, 350f., 367  
monachus s. Mönch  
morbus s. Krankheit  
mors s. Tod  
Münstersche Union 190–197, 201  
– s.a. Statuten  
Münstersches Kolloquium (MK) 2–5, 10, 16, 18f., 23f., 26f., 29–32, 40ff., 59, 84, 86f., 95f., 111, 118–123, 153, 164, 181, 191ff., 198, 200f.  
– Gründungsstatut 19–24, 111  
– Statuten (consuetudines) 24f., 28, 30, 32f., 40  
– s.a. Statuten  
– Tagungen 20f., 118  
– Teilnahme (-pflicht) 23f., 28, 119  
– s.a. Ämter; Buchbinder; Essen; Gastmeister; Kasten; Kleidermeister; Koch; Krankenwärter; Prokurator; Rektor; rubricator; scriptuarius; Unionsbestrebungen; Visitation; Visitator  
Müßiggang (otium) 64, 166, 169, 236, 242, 259f., 337, 361  
mulier s. Frauen
- Non s. Horen  
Notar (notarius) 216, 220f., 223, 225ff., 242, 272f., 311, 323f.  
Novize (novitius) 180, 219, 228, 252, 255, 264, 266, 269, 294, 298, 367  
Novizenmeister (magister novitiorum) 192  
Noviziat (Probezeit) (probatio; tempus probationis) 114, 116f., 136, 154, 219, 294, 306, 322
- Oberdeutsches Generalkapitel (OG) (capitulum generale) 5f., 16f., 29f., 33, 41–44, 50, 54, 59, 68f., 73, 83ff., 87–93, 96, 99–102, 104, 106, 109, 111f., 118–126, 128, 131, 133, 135, 137, 141–145, 151ff., 156f., 161, 169, 179, 185, 190f., 198–201, 205–208, 212, 213–218, 219, 226, 238ff., 244, 246, 249f., 268ff., 273f., 276, 294, 301, 304ff., 316, 322f., 341, 344, 374  
– extraordinarium 100, 217, 249f.  
– fiscus communis 213, 216, 269  
– Gründung 83–87  
– ordinarium 99f., 213–218, 249, 251, 263, 271  
– Ablauf der Tagungen 99f., 118, 214–218  
– pro praeposito eligendo 88, 100, 107, 113, 217, 271f.  
– s.a. Ämter; Essen; Gastmeister; Haus; Kanoniker; Kasten; Kleidermeister; Koch; Krankenwärter; Laienbruder; Prokurator; Rat; Seelsorger; Statuten; Tagesablauf; Visitation; Visitator; Vizerektor  
Oberkeller s. Kellermeister  
obitus s. Tod  
oboedientia s. Gehorsam  
Observanz (observantia) 86, 99, 105, 122, 263, 265, 307f., 350, 361f.  
– communis vitae 63, 351, 355  
– regularis 210, 223, 226, 359f.  
Obstmeister 338

- officina s. Werkstatt  
 officium divinum s. opus Dei  
 operari s. Arbeit  
 opus Dei (Gottesdienst) (officium divinum; cultus divinus) 44, 154, 161–164, 167f., 175, 179, 207f., 227–235, 258, 265, 279–282, 284f., 299, 304, 308, 310, 319, 330, 332  
 oratio s. Gebet  
 Oratorium 175, 229, 258  
 – s.a. Kirche  
 Orden (-sleben; -swesen) (religio) 8f., 15, 62f., 65, 73, 77, 80, 115, 117f., 122, 143ff., 157, 179ff., 198, 201, 310, 350f., 359f., 367  
 – Gewand (Ordenstracht) (habitus) 65, 180f., 348  
 – Regel 63  
 – Wechsel zu einem Mönchsorden (religio approbata) 210ff., 223, 226, 304  
 – s.a. Kloster  
 ordo (Begriff) 61f., 347f.  
 – ordo apostolorum 61f., 166, 347  
 – ordo sanctae primitivae ecclesiae 62, 166, 347  
 otium s. Müßiggang  
 pastor 240, 374f.  
 – s.a. Seelsorge  
 pater s. Propst  
 paupertas s. Armut  
 pax s. Frieden  
 peccatum s. Sünde  
 peregrinatio s. Wallfahrt  
 perfectio s. Vollkommenheit  
 Pfortner (Einsiedel) 134, 342  
 Pfründen (praebenda) 76, 147ff., 357  
 pistora s. Bäcker  
 pitantia s. Zusatzmahlzeit  
 plebanus 240f., 249, 258, 283  
 – s.a. Priester  
 poena s. Strafe  
 poenitentia s. Strafe  
 possessio  
 – communis s. Gütergemeinschaft  
 – s. Besitz  
 praebenda s. Pfründen  
 praedicatio s. Predigt  
 praedicator s. Prediger  
 praecentor s. Vorsänger  
 praepositus s. Propst  
 prandium s. Essen  
 Prediger (praedicator) 242  
 Predigt (praedicatio; praedicare) 51, 65, 165, 167, 174, 177, 241f., 252, 317, 332, 359, 363, 373  
 presbyter s. Priester  
 Priester (sacerdos; presbyter) 135, 154, 165, 180f., 208f., 223, 228, 230, 236ff., 241, 272, 276, 278f., 281, 285, 287f., 292f., 298, 316, 320, 330, 336, 339, 367f.  
 – s.a. pastor; plebanus  
 Prim s. Horen  
 Privatbesitz s. Besitz  
 Privilegien, päpstliche (privilegia apostolica) 41, 43, 52, 83, 84, 89, 92, 124, 126, 205, 206–212, 263, 270, 275, 306, 310, 312, 316, 322, 343, 357, 360  
 Privilegierung (der Stifte) 41f., 44, 46, 50, 56f., 59, 141, 312–316  
 probatio s. Noviziat  
 Probezeit s. Noviziat  
 Profetz (professio) 117, 157, 321, 323, 326, 348ff., 355, 360  
 Prokurator (procurator) 111  
 – MK 22, 120  
 – OG 54, 103, 106f., 109f., 112, 114, 120, 127f., 131f., 169, 176f., 180, 183ff., 188f., 216, 243f., 256, 258, 261, 268, 277, 282, 283f., 285, 287, 295ff.  
 – Einsetzung 113, 276  
 proprietas s. Besitz  
 proprium s. Besitz  
 Propst (pater; praepositus) 30, 99ff., 103f., 109f., 112, 114f., 120, 128, 137, 146–149, 151, 153ff., 161, 164, 166, 171, 175, 177ff., 182–187, 189, 207f., 210f., 220–229, 238f., 241, 243–254, 256–261, 263ff., 268, 278–288, 292–297, 299–302, 365  
 – Absetzung (Enthebung) (depositio) 30, 103, 130, 207, 266f., 277  
 – Abwesenheit 105, 113, 185, 275, 278  
 – Amt 105–108, 274–278  
 – Einsetzung 30, 59, 88, 273f.  
 – Einsiedel 52, 54, 126, 127–130, 131, 135f., 155f., 168, 178, 304–308, 311, 314, 316f., 318f., 320–330, 332–336, 338–345  
 – Absetzung 318, 327, 341  
 – Wahl 128, 131, 318f.  
 – Hauskapitel 112f., 301  
 – Teilnahme am Generalkapitel 213–216  
 – Übertragung der Seelsorge 239, 274  
 – Wahl 44, 88, 93, 100, 104, 107f., 113, 129, 207, 217, 239, 270–274  
 prudentia s. Klugheit

- quies s. Schlaf  
 rasor s. Barbier  
 Rat (consilium)  
 – OG 106, 131, 276f.  
   – Einsiedel (Ratbrüder) 127f., 130f.,  
     134, 136, 141, 185, 321, 324, 326, 338,  
     340, 342, 343  
 Räte, landesherrliche 50, 199  
 Rebellion (rebellio) 157f., 299  
 Recht (ius)  
 – divinum 74, 370  
 – humanum 69, 74, 370  
 – naturale 69, 74, 146, 370  
 recollectio s. Sammlung  
 Reden s. Sprechen  
 refectio s. Essen  
 Refektorium (refectorium) 134, 146, 149,  
   155, 178, 183f., 236, 254, 267, 278, 299,  
   319, 323, 326, 329, 332–335, 342  
 Reform (Kirchenreform) 6f., 9f., 17, 39f.,  
   42f., 46, 49ff., 59, 69, 71, 126, 165, 199,  
   201, 307, 360  
 – s.a. Kirchenpolitik  
 Reformation 1f., 4, 201  
 – s.a. Devotio Moderna  
 Reisen (Abwesenheit) (itinerare; ambulare)  
   110, 128, 131, 150, 184ff., 192, 238, 243,  
   253, 260ff., 278, 338f.  
 – s.a. Propst  
 Rektor (rector)  
 – MK 22, 24, 28, 119  
   – Wahl 23, 28, 119, 191  
   – Einsetzung 86  
 – OG s. Propst  
 religio  
 – (Begriff) 62, 65, 145, 348f., 370, 372  
 – s.a. Orden  
 religiosus s. Mönch  
 remissio s. Vergebung  
 resignatio  
 – s. Besitz  
 – s.a. cedula resignationis  
 rubricator  
 – MK 120, 169, 192  
 Ruhe s. Schlaf  
  
 sacerdos s. Priester  
 sacerdotium s. Priester  
 sacramentum s. Sakrament  
 sacrista s. Sakristan  
 Sakrament (sacramentum) 283, 287, 317,  
   323  
 Sakristan (Küster) (sacrista) 112, 171, 281ff.,  
   293  
 – Einsiedel 132, 169  
 Sakristei 129, 324  
 Salbung (unctio) 287, 291  
 Sammlung, innere (recollectio) 230, 235f.  
 sartor s. Schneider  
 Schaffner (Einsiedel) 134, 342  
 Schamhaftigkeit (verecundia) 251, 262  
 Scherer s. Barbier  
 Schlaf (Ruhe) (quies; somnus; dormire)  
   159, 179f., 235f., 248, 257f., 316, 325, 336  
 Schlafsaal s. Dormitorium  
 scholares s. Schüler  
 Schmähen (Lästern) (blasphemare) 247, 262,  
   332  
 Schneider (sartor) 182, 286  
 – Einsiedel 134, 342  
 Schreiben s. Arbeit  
 Schüler (scholares) 224, 226f., 266, 269, 285  
 Schuld s. Vergehen  
 Schulden (debitum) #103, 248, 276, 277,  
   283  
 Schuldkapitel (capitulum culparum, exercitii)  
   105, 154, 156ff., 192, 267, 276, 285, 287,  
   297f., 299  
 Schule 50  
 – Betreuung 17, 41f., 44, 169, 199  
 Schwäche (fragilitas) 247  
 Schweigen (silentium) 154f., 157, 175f.,  
   177f., 183, 255, 257, 258f., 260, 278, 284,  
   296f., 299, 302, 330, 332, 336  
 Schwestern vom Gemeinsamen Leben 9,  
   19, 153, 185, 251  
 scribere s. Arbeit  
 scriptuarius  
 – MK 120, 169, 192  
 secreta capituli 100, 114f., 131, 191, 216,  
   222, 326f.  
 Seelsorge (cura animarum) 17, 25, 38f., 41f.,  
   44, 49ff., 65, 71, 103f., 107f., 128, 153,  
   164ff., 167, 169, 192, 199, 239–242, 251,  
   265, 274, 283, 317, 327, 363, 375  
 Seelsorger (Priester)  
 – OG 99, 102, 112, 165f., 169, 177  
   – Einsiedel 128  
 Selbstverständnis der Brüder 59f., 62, 143,  
   144  
 sermo s. Sprechen  
 servitor mensae s. Tischdiener  
 Sext s. Horen  
 Siechenhaus (infirmarium) 132, 134, 188,  
   189, 333, 339

- Siechenmeister s. Krankenwärter  
 silentium s. Schweigen  
 Simonie 323  
 simplicitas s. Einfalt  
 somnus s. Schlaf  
 Speichermeister (custos granarii) 112, 296f.  
 – Einsiedel 132, 338  
 Sprechen (Reden; Gespräche) (locutio;  
 sermo) 175f., 178, 183, 186, 189, 255,  
 257, 258f., 262, 328, 332  
 Sprechzimmer (locutorium) 152, 251, 299  
 Stände 52ff., 125, 135, 141, 146, 178, 310  
 Standhaftigkeit (stabilitas) 210, 306, 322  
 – s.a. Gelübde  
 Statthalter (Einsiedel) 130, 322, 343  
 status medius (via media, medius modus  
 vivendi) 8f., 14, 25, 62f., 80, 142, 198,  
 200f., 351  
 Statuten  
 – consuetudines monasticae 142f.  
 – Einsiedel 5, 52, 125, 128–131, 141f.,  
 151f., 156, 178, 183, 202, 306, 321, 324–  
 327, 334  
 – Änderung der Statuten 343f.  
 – Herford 95ff., 119, 122, 150, 153, 156f.,  
 163f., 169, 176, 178, 182, 185, 187, 190–  
 193, 200, 237  
 – Münstersche Union 33, 95f., 98, 190–  
 197, 205f., 212, 218, 242, 245f., 250, 254,  
 257f., 260, 263, 270, 274, 279, 283ff.,  
 287, 295–298, 301  
 – OG 5f., 18, 33, 38, 83, 85, 87, 91–94, 99,  
 101–104, 111, 113, 119f., 122, 125f., 128,  
 131, 135, 142ff., 147, 153, 156, 159, 161,  
 165, 167, 169f., 174, 176, 178f., 184f.,  
 187f., 190–198, 200, 208, 213, 216, 220,  
 225f., 240, 243, 245, 248, 263, 265ff.,  
 269, 271, 274f., 277, 297, 301, 307f., 312,  
 316–319, 327, 333, 336, 339ff., 344  
 – Änderung von Statuten 218f.  
 – Windesheimer Kongregation 122f., 158,  
 163, 176, 190, 201  
 – Zwolle 51, 94f., 150, 156, 163, 178, 185,  
 200  
 Stift s. Haus  
 Stifter 27, 39, 42, 49, 58, 87, 199  
 – memoria 17, 38, 42, 199, 317  
 – s.a. Wohltäter  
 Stiftskirche (Kollegiatstift) (ecclesia  
 collegiata) 5f., 18, 25ff., 31, 38, 42, 44f.,  
 47, 57, 59, 87, 112f., 117f., 123, 142f.,  
 145, 148, 170, 199ff., 206, 304f., 357  
 – s.a. Gütergemeinschaft  
 Strafe (Buße) (poena; poenitentia) 99, 103,  
 105, 113, 123, 126, 143, 153–158, 166,  
 192, 208, 219, 238, 241, 243, 245f., 248,  
 257, 259, 261, 267, 269, 283, 285f., 291,  
 296ff., 301, 307, 318, 324, 327, 340, 341,  
 344, 349, 368  
 Streit(en) (causa; contentio; differentia; dis-  
 ceptatio) 151, 187, 222, 247, 248, 257,  
 299, 331  
 – s.a. Zwietracht  
 Stubenhaitzer (Stubenhaisser) 134, 334, 340,  
 342  
 Studium (studia; studere) 158f., 163, 166ff.,  
 171f., 175, 179, 235–239, 242, 258, 284f.,  
 295, 319, 364  
 – s.a. Kanoniker  
 – spiritualia 65, 167, 362  
 – theologicum 69, 71, 164, 165, 375, 376  
 subventio s. Beistand  
 succentor 111, 120, 279, 281  
 Sünde (peccatum) 175f., 209, 241, 288,  
 291f., 332, 344, 358, 362  
 – occasio peccandi 261  
 Tadel s. Zurechtweisung  
 Tagesablauf (OG) 93, 158–161  
 temporalia s. Finanzverwaltung  
 temptatio s. Versuchung  
 Terz s. Horen  
 Testament 150, 189, 329, 339  
 Tisch (mensa) 252ff., 255f., 275, 286f., 295,  
 297, 332, 334  
 – diener (servitor mensae) 254f.  
 – leser (lector mensae) 178, 254f., 256, 259,  
 275, 297, 333f.  
 – lesung s. Lesung  
 – praeparatio 255f.  
 Tod (der Brüder) (mors; obitus; frater  
 defunctus) 188ff., 287–294, 339  
 tonsor s. Barbier  
 Totengedächtnis (Totengedenken)  
 (memoria; commemoratio fratrum  
 defunctorum) 18, 21, 90, 100, 103, 118,  
 190, 217, 252, 254, 265, 279, 293f.  
 Totschlag 155, 158, 300  
 translatio personarum s. Kanoniker  
 Tübinger Vertrag 56  
 Tugend (Tugendhaftigkeit) (virtus) 223,  
 226, 237, 242, 245, 290, 325, 372,  
 374f.  
 Übungen (exercitia)  
 – geistliche (exercitia pia, spiritualia,

- devota) 103f., 161, 230, 235–239, 266, 285, 319, 328, 356, 362f.
- grammaticalia 237
- unctio s. Salbung
- unio domorum s. Einheit
- Unionsbestrebungen des MK 28–33, 86, 96, 190–197
- 1470 28ff.
  - 1473 28ff.
  - 1483 29ff.
  - 1499 (Generalunion) 32, 190–197
- Universität 50
- Verbindungen der Brüder zur 47ff., 51, 69, 164f., 199
- Unterstützung s. Beistand
- Unterweisung (eruditio) 260, 285
- Urkirche (Urgemeinde) (ecclesia primitiva) 5, 8, 12, 62f., 70, 72, 75f., 80, 144f., 166, 174, 347f., 352, 354f.
- veniam petere 246ff., 255f., 297ff.
- Verbrüderung (confoederatio) 18f.
- verecundia s. Schamhaftigkeit
- Vergebung (remissio) 155, 209, 291
- Vergehen (Verstoß; Schuld) (culpa; delictum; excessus) 105, 126, 142, 153–158, 192, 208, 219, 247f., 261, 264, 266, 280, 297, 298–301, 341, 350
- levis culpa 154f., 157f., 296, 298, 299
  - gravis culpa 154f., 246, 285, 298, 299
  - gravior culpa 154f., 257, 261, 283, 298, 299
  - gravissima culpa 104, 147, 154f., 157, 191, 243, 248, 283, 298, 300
  - s.a. Schuldkapitel
- Vermögensverwaltung s. Finanzverwaltung
- Verschwörung (coniuratio; conspiratio) 155, 299
- Versetzung (von Brüdern) s. Kanoniker
- Verstoß s. Vergehen
- Versuchung (temptatio) 236, 250, 262, 291f.
- Vesper s. Horen
- vestes s. Kleidung
- vestiarium s. Kleiderkammer
- vestiarius s. Kleidermeister
- via media s. status medius
- virtus s. Tugendhaftigkeit
- Visitation (visitatio) 307
- MK 19, 21–24, 118, 191
  - OG 44, 99, 100, 102ff., 118f., 126, 141, 191, 216, 232, 238, 263–270, 277f., 341
- Visitor (visitor) 123
- MK 21–24, 30, 118, 191
  - OG 93, 100–104, 106ff., 112f., 116, 118, 126, 129f., 151, 155, 166, 210, 216f., 219f., 226ff., 230, 235ff., 239f., 244, 246, 248ff., 258, 261, 277f., 281, 300, 318, 324, 327, 341
  - Amt 263–270
  - Wahl 263
  - Wahl eines Propstes (praepositi electio) 270–274
- vita apostolica 63f., 145
- s.a. Urkirche
- vita communis s. Gemeinsames Leben
- vitium
- s. Fehler
  - proprietatis s. Besitz
- Vizerektor (vicerektor)
- OG 106f., 109, 110, 112, 120, 128, 131, 185, 243f., 246, 261, 270, 272, 275, 277, 278, 283f., 302
  - Einsetzung 113, 276, 278
  - Einsiedel 129, 169, 343
- Vollkommenheit (Vervollkommnung) (perfectio) 264, 350, 352, 363
- Vorratskammer s. Keller
- Vorsänger (praecentor) 281
- votum s. Gelübde
- Wahl (electio) s. Propst
- Wallfahrt (peregrinatio)
- Betreuung von 17, 38f., 42, 169, 199
  - s.a. Gelübde
- Waschen s. Baden
- Weihhindernis s. Aufnahmehindernis
- Weltklerus 181, 201
- Werkstatt (officina) 266, 276
- Wöchner s. Hebdomadar
- Wohltäter (Stifter) (benefactor) 18, 100, 162, 252, 294, 317, 330
- Zelle (der Brüder) (cella; camera) 106, 148, 150, 153, 158f., 170, 179f., 235f., 238, 243, 247, 257f., 266, 276, 294, 319, 328, 330f., 336f., 342f.
- Zuchtmeister
- Einsiedel 134, 321
- Zurechtweisung (Tadel; Ermahnung) (admonitio; correptio; correctio) 153f., 156, 191, 246ff., 264–267, 275, 280, 297f.
- Zusatzmahlzeit (pitantia) 141, 178, 329
- Zwietracht (discordia) 150, 246, 299



# Spätmittelalter und Reformation. Neue Reihe

Herausgegeben von Heiko A. Oberman  
in Verbindung mit Kaspar Elm, Berndt Hamm, Jürgen Miethke  
und Heinz Schilling

Band 1

Matthias Benad

*Domus und Religion in Montailou*

1990. X, 398 Seiten und 12 Seiten Kunstdruck. Leinen.

Band 2

Manfred Schulze

*Fürsten und Reformation*

Geistliche Reformpolitik weltlicher Fürsten vor der Reformation

1991. VII, 231 Seiten. Leinen.

Band 3

Sabine Holtz

*Theologie und Alltag*

Lehre und Leben in den Predigten der Tübinger Theologen 1550–1750

1993. IX, 479 Seiten. Leinen.

Band 4

Ute Gause

*Paracelsus (1493–1541)*

Genese und Entfaltung seiner frühen Theologie

1993. XI, 299 Seiten. Leinen.

Band 5

Hans Christoph Stoodt

*Katharismus im Untergrund*

Die Reorganisation durch Petrus Auterii 1300–1310

1996. IX, 373 Seiten und 1 Landkarte. Leinen.

Band 6

*Thomas Hohenberger*

Lutherische Rechtfertigungslehre in den reformatorischen Flugschriften  
der Jahre 1521–22

1996. XIII, 445 Seiten und 1 Kunstdrucktafel. Leinen.

Band 7

Ralph Weinbrenner

*Klosterreform im 15. Jahrhundert zwischen Ideal und Praxis*

Der Augustinereremit Andreas Proles (1429–1503) und die privilegierte Observanz  
1996. XII, 284 Seiten. Leinen.

Band 8

Holger Flachmann

*Martin Luther und das Buch*

Eine historische Studie zur Bedeutung des Buches im Handeln und Denken  
des Reformators

1996. X, 385 Seiten. Leinen.

Band 9

Ulrich Hinz

*Die Brüder vom Gemeinsamen Leben im Jahrhundert der Reformation*

Das Münstersche Kolloquium

1997. XII, 357 Seiten. Leinen.

Band 10

Petra Seegets

*Passionstheologie und Passionsfrömmigkeit im ausgehenden Mittelalter*

Der Nürnberger Franziskaner Stephan Fridolin (gest. 1498) zwischen Kloster  
und Stadt

1998. X, 388 Seiten. Leinen.

Band 11

Gerhard Faix

*Gabriel Biel und die Brüder vom Gemeinsamen Leben*

Quellen und Untersuchungen zu Verfassung und Selbstverständnis  
des Oberdeutschen Generalkapitels

1999. XI, 423 Seiten. Leinen.

Band 12

Sabine Vogel

*Kulturtransfer in der frühen Neuzeit*

Die Vorworte der Lyoner Drucke des 16. Jahrhunderts

1999. Ca. 330 Seiten. Leinen.

Mohr Siebeck